



**KULTUR. KONZERTE.  
BEGEGNUNGEN  
2026**

# »DIE NAHE REGION IST EIN ORT, AN DEM GEMEINSCHAFT, KREATIVITÄT & LEBENSFREUDE SPÜRBAR SIND.«



SEHR GEEHRTE  
DAMEN UND HERREN,  
LIEBE FREUNDINNEN  
UND FREUNDE  
DER NAHREGION,

auch 2026 lädt Sie das Magazin Nahe.Kultur.Landschaft wieder dazu ein, unsere wunderbare Region in all ihren kulturellen Facetten zu entdecken. Von den geschichtsträchtigen Städten Idar-Oberstein, Bad Kreuznach und Bingen bis hin zu den kleinen, lebendigen Gemeinden dazwischen – überall begegnet man Menschen, die mit Leidenschaft Kunst, Musik und Tradition gestalten.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Ihnen erneut einen kompakten Überblick über die Höhepunkte des kommenden Jahres geben. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm voller kreativer Impulse, inspirierender Begegnungen und künstlerischer Vielfalt. Besonders freuen wir uns, dass die Stiftung Kleinkunstbühne Bad Kreuznach erstmals im Jahr 2026 in unserem Magazin vertreten ist und damit die kulturelle Landschaft der Nahe-Region, die wir im Magazin abbilden, mit namhaften Künstlern bereichert. Ob Musikfestival, Kunstausstellung oder Theaterabend – die Region zeigt sich auch 2026 von ihrer lebendigsten Seite.

Unsere Kulturlandschaft lebt von dem Engagement vieler, die mit Herzblut und Ideenreichtum zur kulturellen Stärke unserer Heimat beitragen. Sie alle machen die Nahe zu einem Ort, an dem Gemeinschaft, Kreativität und Lebensfreude spürbar sind.

Aktuelle Informationen und ergänzende Veranstaltungshinweise finden Sie wie gewohnt auf unserer Website [www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de). Ein regelmäßiger Blick dorthin lohnt sich – es gibt immer wieder Neues zu entdecken!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern, Planen und Erleben der vielfältigen, kulturellen Angebote unserer Region. Lassen Sie sich inspirieren und begeistern – und vielleicht begegnen wir uns bei der ein oder anderen Veranstaltung persönlich.

Herzliche Grüße Ihre

Bettina Dicke  
Vorsitzende des Vereins  
Nahe.Kultur.Landschaft e.V.





»DIE VIELFÄLTIGEN  
KULTURANGEBOTE DER  
REGION SIND SO BUNT  
WIE DAS NAHELAND  
IM HERBST.«

SEHR GEEHRTE  
DAMEN & HERREN,  
LIEBE KULTUR-  
BEGEISTERTE,

Jahr für Jahr ist es etwas Besonderes, das reiche und vielfältige Kulturan-gebot entlang der Nahe zu genießen!

Damit man überhaupt erst in den Genuss kommen kann, ist es natürlich wichtig zu wissen, wo man welche kulturelle Veranstaltung erleben kann. Und hier kommt das Magazin nahe.kultur.landschaft ins Spiel.

Blättert man durch das Heft, bekommt man große Lust, die Region zu berei-sen und unterschiedlichste kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, sind die vorgestellten Museen sicherlich eine wunderbare Alternative, um besondere Stätten entlang der Nahe neu kennenzulernen.

Insgesamt ist die Auswahl an kultu-rellen Veranstaltungen so bunt wie die Nahelandschaft im Herbst: von Kabarett mit Ramon Chormann über eine Sommernacht in der Kloster-



kirche bis hin zu Straßentheater in Idar-Oberstein oder großen Orato-rien von Mendelssohn-Bartholdy in Bad Kreuznach. Die Nahe präsentiert sich kulturell vielfältig und hat ein reiches Angebot an Veranstaltungen für Jede und Jeden!

Mein besonderer Tipp: Besuchen Sie doch einfach mal eine Veranstaltung, die vielleicht auf den ersten Blick gar nicht zwingend Ihren persönlichen Geschmack trifft. Oft wird man so positiv überrascht und macht für sich selbst kulturelle Neuentdeckungen.

Ich wünsche Ihnen begeisternde Momente entlang der Nahe!

*Katharina Binz*

Katharina Binz  
Ministerin für Familien, Frauen,  
Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz

<b>SEITE 2</b>	• 27. Binger Literaturschiff	<b>JANUAR</b>	11.1. Alexander Gadjiev   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	9
<b>Karte: die Nahe.Kultur.Landschaft</b>	• Bingen swingt		24.1. Wiener Kammersymphonie   Johanniskirche, Bingen	30
<b>SEITE 3 – 5</b>	• Kulturuferfest		25.1. LaLeLu   Gesellschaftshaus, Kirn	41
<b>Grußworte</b>	• Rhein in Flammen		25.1. Musik zum 27. Januar   Haus der Begegnung, Meisenheim	45
Bettina Dicke	<b>SEITE 34 – 35</b>	<b>FEBRUAR</b>	21.2. Alice – Spiel um dein Leben   Stadttheater, Idar-Oberstein	37
Vorsitzende der Nahe.Kultur.Landschaft e.V.	<b>Odernheim</b>		28.2. Quartett Bohème   Villa Sachsen, Bingen	31
Katharina Binz	Klosterruine Disibodenberg	<b>MÄRZ</b>		
Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und	• Tabea Wink		<b>1.3. – 9.8. »Steine, die Geschichte schreiben – Die Welt der Anker-Bausteine«</b>	
Integration des Landes Rheinland-Pfalz	<b>SEITE 36 – 39</b>		Museum Schlosspark, Bad Kreuznach	20
<b>SEITE 6 – 7</b>	<b>Idar-Oberstein</b>		1.3. Im Zeichen der Romantik   Haus der Begegnung, Meisenheim	45
<b>Inhalt &amp; Chronologie</b>	• Natalie O'Hara		7.3. Frau Pawelke räumt auf   Stadtbibliothek, Bad Kreuznach	14
<b>SEITE 8 – 12</b>	Alice – Spiel um dein Leben		8.3. Konzertvielfalt mit 8 Händen   Gesellschaftshaus, Kirn	43
<b>Bad Kreuznach</b>	• Rheinische Philharmonie		14.3. Rheinische Philharmonie   Stadttheater, Idar-Oberstein	38
Kreuznach Klassik	• 29. Jazztage		15.3. Drei letzte Mozart-Konzerte   Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim	46
• Alexander Gadjiev   Klavierrezital	• Offene Werkstätten		21.3. Spirit & Pleasure goes Baroque Folk   Villa Sachsen, Bingen	32
• Pavel Haas Quartet	• Straßentheater-Festival & Edelstein-		25.3. Tobias Mann – REAL/FAKE   Die Loge, Bad Kreuznach	16
• Silke Aichhorn, Dejan Gavric &	schleifer- und Goldschmiedemarkt		28. – 29.3. Offene Werkstätten   Idar-Oberstein	38
Benjamin Hartung	<b>SEITE 40 – 43</b>	<b>APRIL</b>	<b>16. – 19.4. Saisonauftakt in den Weingütern an der Nahe</b>	58
• Danae Dörken, Sebastian Manz &	<b>Kirn</b>		19.4. Pavel Haas Quartet   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	10
Dominik Wagner	• LaLeLu		23. & 24.4. Erwin Pelzig   Die Loge, Bad Kreuznach	16
• Sinfonieorchester Rhein-Main   Very British	• Konzertvielfalt mit 8 Händen		26.4. Kantorei an der Pauluskirche   Pauluskirche, Bad Kreuznach	56
<b>SEITE 14 – 15</b>	• Kabarett		ab 10.5. Künstlerpaare   Steinskulpturenmuseum	25
Stadt Bibliothek	• Jubiläumskonzert Johannes Kalpers		10.5. 100 Jahre Hanns Dieter Hüsch   Museum für PuppentheaterKultur, Bad Kreuznach	19
• Birgit Reibe   Frau Pawelke räumt auf	<b>SEITE 44 – 47</b>		12.5. Rüben; Reben; Reime   Haus der Begegnung, Meisenheim	46
• Uwe Spinder   Kabarett	<b>Meisenheim</b>		ab 16.5. 7. Skulpturen-Triennale   Rheinufer & Innenstadt, Bingen	29
<b>SEITE 16 – 17</b>	• Musik zum 27. Januar		16.5. Jubiläumskonzert Johannes Kalpers   Gesellschaftshaus, Kirn	43
»Die Loge«   Stiftung Kleinkunstbühne	• Im Zeichen der Romantik		20.5. Herkules Keule   Die Loge, Bad Kreuznach	16
• Tobias Mann, Erwin Pelzig, Herkules	• Drei letzte Mozart-Konzerte		29.5. Sinfonieorchester Rhein-Main   Parkhotel, Bad Kreuznach	13
Keule, Andrea Volk, Helene Bockhorst,	• Rüben; Reben; Reime		29.5. Spaltenklänge   Evangelische Matthiaskirche, Bad Sobernheim	27
Christian Schulte-Loh, Simone Solga	• Ekaterina Derzhavina		29.5. 27. Literaturschiff   Bingen	32
<b>SEITE 18 – 21</b>	• Ramon Chormann		31.5. Federboa und Zylinder – Open-Air-Konzert   Klosterhof, Sponheim	53
Museen Bad Kreuznach	<b>SEITE 48 – 49</b>		3.6. Uwe Spinder   Stadtbibliothek, Bad Kreuznach	15
Museum für PuppentheaterKultur	<b>Niederwörresbach</b>		5. – 7.6. 29. Jazztage Idar-Oberstein   Idar-Oberstein	39
• Bernshteyn-Trio	• Electro Love & Klassik Sommer		10.6. Andrea Volk   Die Loge, Bad Kreuznach	17
100 Jahre Hanns Dieter Hüsch	<b>SEITE 50 – 51</b>		12. – 14.6. Bingen swingt   Innenstadt, Bingen	33
• Evas Apfel	<b>Pfaffen-Schwabenheim</b>		13.6. Holzbläserensemble   Steinskulpturenmuseum	23
Museum am Schlosspark	• Mainzer Hofsänger		13.6. Mainzer Hofsänger   Evangelische Kirche, Pfaffen-Schwabenheim	51
• Steine, die Geschichte schreiben –	<b>SEITE 52 – 55</b>		20.6. Akustik-Duo Kleingartenanlage   Klosterkirche, Sponheim	54
Die Welt der Anker-Bausteine	<b>Sponheim</b>		26.6. Electro Love   Steinbruch Juchem, Niederwörresbach	49
Museum Römerhalle	• Federboa und Zylinder		27.6. Klassik Sommer   Steinbruch Juchem, Niederwörresbach	49
• Das Rätsel der römischen Palastvilla	• Akustik Pop Duo Kleingartenanlage		27.6. Nah[e]bar   Meisenheimer Hof, Meisenheim	59
<b>SEITE 22 – 25</b>	• The Gregorian Voices		4.7. Rhein in Flammen   Bingen	33
<b>Bad Münster am Stein - Ebernburg</b>	<b>Ausgewählte Chorkonzerte</b>		5.7. Kulturuferfest   Rheinufer, Bingen	33
Steinskulpturenmuseum	• Kantorei an der Pauluskirche		4.7. Rebenbeben   Johannisberg, Wallhausen	59
• Holzbläserensemble der Staatsphilharmonie	• Becherbacher Brückchor		10. – 11.7. »Jedermann«   Marktplatz, Bad Sobernheim	27
• Künstlerpaare	• Chor der Konzertgesellschaft		11.7. Waves & Wine   Bingen – St. Goar	59
<b>SEITE 26 – 27</b>	Bad Kreuznach   Nordpfälzer		18.7. Tabea Wink   Odernheim, Klosterruine Disibodenberg	35
<b>Bad Sobernheim</b>	Oratoriengchor   Projektchor		1.8. Nahegelage   Salinental, Bad Kreuznach	59
• Spitzenklänge	<b>SEITE 58 – 59</b>		1. & 2.8. Straßentheater-Festival & Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt	
• Jedermann	<b>Weinland-Nahe</b>		Fußgängerzone, Oberstein	39
<b>SEITE 29 – 33</b>	• Saisonauftakt		12.9. Becherbacher Brückchor   Bad Sobernheim	56
<b>Bingen</b>	• Nah[e]bar		13.9. Becherbacher Brückchor   Basilika, Trier	56
7. Skulpturen-Triennale Bingen	• Rebenbeben		13.9. Chor der Konzertgesellschaft   Bad Kreuznach	57
• Verbindung und Zusammenhalt	• Waves & Wine		20.9. Silke Aichhorn, Dejan Gavric & Benjamin Hartung   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	11
Klangstrom	• Nahegelage		24.9. Helene Bockhorst   Die Loge, Bad Kreuznach	17
• Wiener Kammersymphonie	<b>SEITE 60 – 61</b>		11.10. Klassik & Romantik   Haus der Begegnung, Meisenheim	47
• Quartett Bohème	<b>Karten &amp; Preise</b>		14.10. Christian Schulte-Loh   Die Loge, Bad Kreuznach	17
• Spirit & Pleasure goes Baroque Folk	<b>SEITE 62 – 63</b>		17.10. The Gregorian Voices   Klosterkirche, Sponheim	55
	<b>Veranstaltungsorte &amp; Impressum</b>		18.10. Evas Apfel   PuK-Museum, Bad Kreuznach	19
			25.10. Ramon Chormann   Paul-Schneider-Gymnasium, Meisenheim	47
			29.10. Rolf Miller   Gesellschaftshaus, Kirn	42
			8.11. Danae Dörken, Sebastian Manz & Dominik Wagner   Haus des Gastes, Bad Kreuznach	12
			17.11. Simone Solga   Die Loge, Bad Kreuznach	17
			20.11. Sinfonieorchester Rhein-Main   Kursaal Parkhotel, Bad Kreuznach	13



## BAD KREUZNACH

Naturlandschaft, Fachwerk und ein mittelalterlich geprägtes Stadtbild, für das u.a. die charakteristischen Brückenhäuser aus dem 15. Jahrhundert über der Nahe stehen, dazu Jugendstilvillen, Parks und Kuranlagen – Bad Kreuznach verbindet den Charme vergangener Zeiten mit naturnahem Leben in einer modernen, lebens- und liebenswerten Kur- und Kreisstadt.

Kulturell hat das Heilbad viel zu bieten. Seine Museen eröffnen Einblicke in die historische und künstlerische Vergangenheit. Kurpark und Salinen prägen die Gesundheitsstadt, dazu das Radon-Sole-Bad und das Bäderhaus. Zudem lockt Bad Kreuznach mit Konzerten Besucher zu seinen Spielstätten. Wir stellen Ihnen die Höhepunkte im Jahr 2026 vor.

## »ALEXANDER GADJIEV«

### KLAVIERREZITAL

**Bad Kreuznach** | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr

#### KREUZNACH KLASSIK

Der Name KREUZNACH KLASSIK steht für Konzerthighlights in der Nahestadt, die Musiker auf höchstem künstlerischem Niveau in die Kurstadt bringen. Gefördert von der Barbara & Rudi Müller Stiftung, der Sparkasse Rhein-

Nahe und in Kooperation mit dem Sender SWR Kultur gewinnt KREUZNACH KLASSIK Ensembles und Solisten mit Weltrang für die Nahe – auch 2026. Denn: Musik ist Balsam für die Seele.

[www.kreuznach-klassik.de](http://www.kreuznach-klassik.de)



**Alexander Gadjiev**, geboren 1994 in Gorizia, zählt zu den herausragenden Pianisten seiner Generation. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er durch seine Erfolge beim Hamamatsu-Wettbewerb [2015], bei der Sydney International Piano Competition [2021] sowie durch den 2. Preis beim Chopin-Wettbewerb in Warschau.

Sein Spiel vereint brillante Virtuosität mit tiefgründigem Ausdruck und feiner Klanggestaltung. 2023 wurde er mit dem slowenischen Prešeren-Preis ausgezeichnet.

Gadjievs Interpretationen beeindrucken durch technische Souveränität und poetische Klangkultur – ein Konzertabend, der das Publikum auf eine faszinierende Reise durch die Klangwelten der französischen und russischen Moderne mitnimmt.

Sendung in  
SWR Kultur Mittagskonzert  
24. März 2026  
13.05 – 15.00 Uhr

**KREUZNACH** ♫ **KLASSIK**

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG, SPARKASSE RHEIN-NAHE, SWR KULTUR.

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – weitere Infos auf Seite 60

**SWR** ♫  
**KULTUR**

SONNTAG

**19.  
APR.**

## »PAVEL HAAS QUARTET«

**Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr**



Das 2002 gegründete **Pavel Haas Quartet** aus Prag zählt zu den führenden Streichquartetten der Welt. Tief verwurzelt in der tschechischen Musiktradition gewann das Ensemble 2005 den internationalen Borciani-Wettbewerb und war BBC New Generation Artist. Seine vielfach preisgekrönten Aufnahmen – darunter mehrfach mit dem »Gramophone Award« ausgezeichnet – gelten als Referenzen, insbesondere für die Werke von Dvořák und Janáček. Mit leidenschaftlicher Intensität, klanglicher Tiefe und höchster Präzision begeistert das Quartett Publikum und Kritik gleichermaßen. Ein Abend voll emotionaler und musikalischer Meisterschaft.

**Veronika Jarůšková - Violine  
Marek Zwiebel - Violine  
Šimon Truszka - Viola  
Peter Jarůšek - Cello**

**Vítězslava Kaprálová: Streichquartett Nr. 1 op. 8  
Bohuslav Martinů: Streichquartett Nr. 5  
Antonín Leopold Dvořák: Streichquartett Nr. 11 C-Dur op. 61**

**Silke Aichhorn - Harfe  
Dejan Gavric - Flöte  
Benjamin Hartung - Viola**

**Georg Philipp Telemann:  
Sonate TWV 42:g1**

**Marin Marais:  
Aus »Suite altfranzösischer  
Tänze«:  
L'Agréable  
La Musette  
Le Basque**

**Johan Halvorsen/  
Georg Friedrich Händel:  
Passacaglia  
für Flöte und Viola**

**Arnold Bax:  
Elegiac Trio**

**Astor Piazzolla:  
L'Histoire du Tango  
für Flöte und Harfe**

**Jacques Ibert:  
Deux Interludes**

**Claude Debussy:  
Sonate für Flöte,  
Viola und Harfe**



## »SILKE AICHHORN DEJAN GAVRIC BENJAMIN HARTUNG«

**Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr**

Die Harfenistin **Silke Aichhorn** gehört zu den profiliertesten Solisten ihres Fachs. Mit über 30 CD-Einspielungen und weltweiten Auftritten begeistert sie ihr Publikum seit vielen Jahren. Gemeinsam mit dem international renommierten Flötisten **Dejan Gavric** und dem vielseitigen Bratscher **Benjamin Hartung** bildet sie ein außergewöhnliches Trio, das klanglich wie stilistisch fasziniert.

In dieser seltenen Besetzung verschmelzen Harfe, Flöte und Viola zu einer transparenten, farbenreichen Klangwelt voller Eleganz und Emotion. Ein Konzertabend, der den Zauber feiner Kammermusik neu erleben lässt.

Sendung in  
SWR Kultur Mittagskonzert  
21. Juli 2026  
13.05 – 15.00 Uhr

**KREUZNACH ♫ KLASSIK**

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – weitere Infos auf Seite 60

**SWR»  
KULTUR**

Sendung in  
SWR Kultur Mittagskonzert  
17. November 2026  
13.05 – 15.00 Uhr

**KREUZNACH ♫ KLASSIK**

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – weitere Infos auf Seite 60

SONNTAG

**20.  
SEP.**

SONNTAG  
08.  
NOV.

## »DANAE DÖRKEN SEBASTIAN MANZ DOMINIK WAGNER«

Bad Kreuznach | Rudi-Müller-Saal  
im Haus des Gastes | 18.00 Uhr



Dominik Wagner – Kontrabass  
Sebastian Manz – Klarinette  
Danae Dörken – Klavier

Max Bruch:  
Aus 8 Stücken op. 83:  
1. Andante | 2. Allegro con Moto

Giovanni Bottesini:  
Gran Duo concertante für Klarinette,  
Kontrabass und Klavier

Max Bruch:  
Aus 8 Stücken op. 83:  
3. Andante comodo  
4. Allegro Agitato

Wolfram Wagner:  
Fantasiestück für Klarinette,  
Kontrabass und Klavier

George Gershwin:  
Rhapsody in Blue  
(arr. Dominik Wagner)

George Gershwin:  
We definitely got some  
crazy fascinating rhythm  
(arr. Sebastian Manz)

Helmut Eisel:  
Israeli Suite Medley  
(arr. Sebastian Manz)



Der Wiener Kontrabassist **Dominik Wagner**, Opus Klassik-Preisträger und Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung, zählt zu den führenden Vertretern seines Instruments. An seiner Seite musiziert **Sebastian Manz**, Soloklarinettist des SWR Symphonieorchesters und Gewinner des ARD-Wettbewerbs. Am Klavier: die deutsch-griechische Pianistin **Danae Dörken**, international gefragt als Solistin und Kammermusikerin.

Das Trio präsentiert eine ungewöhnliche Besetzung, die klanglich und programmatisch reizvolle Kontraste eröffnet. Ihr Zusammenspiel besticht durch Virtuosität, Ausdrucksstärke und kammermusikalische Spielfreude – ein eindrucksvolles Finale der Saison.

KREUZNACH ♫ KLASSIK

Sendung in  
SWR Kultur Mittagskonzert  
19. Januar 2027  
13.05 – 15.00 Uhr

BARBARA & RUDI MÜLLER STIFTUNG. SPARKASSE RHEIN-NAHE. SWR KULTUR.

Karten ab 18 € | bis 18 Jahre kostenlos – weitere Infos auf Seite 60

## »SINFONIEORCHESTER RHEIN-MAIN«

VERY BRITISH  
im Stil der Last Night of the Proms  
Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel | 19.00 Uhr



SINFONIEORCHESTER  
RHEIN-MAIN

Welch ein Spektakel findet da jährlich in der Royal Albert Hall in London statt, wenn die BBC ihr Sommerfestival der sog. Promenaden-Konzerte, bekannt als die »Proms« mit dem Abschlusskonzert, der »Last Night of the Proms« beschließt.

Schon jetzt vormerken:  
Weitere Konzerttermine des Sinfonieorchesters Rhein-Main

FREITAG | 19.00 UHR  
**20. NOVEMBER 2026**  
Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel

SINFONIE-KONZERT  
»Brahms 4«

Drei Sternstunden der Musik in einem Konzert: Den Auftakt bildet die prachtvolle Rienzi-Ouverture von Richard Wagner, gefolgt von Mozarts strahlender Haffner-Sinfonie. Den krönenden Abschluss bildet Brahms' Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98, ein Werk voll emotionaler Tiefe und meisterlicher Formkunst – Musik, die Herz und Geist gleichermaßen berührt.

SONNTAG | 18.00 UHR  
**10. JANUAR 2027**  
Bad Kreuznach | Kursaal Parkhotel

NEUJAHS-KONZERT  
»Prost Johann Strauß«

Mit schwungvollen Walzern und spritzigen Polkas begrüßt das Orchester das neue Jahr. Auf dem Programm stehen die beliebtesten Werke der Strauss-Dynastie, darunter die Fledermaus-Ouvertüre, der Donauwalzer und natürlich der mitreißende Radetzky-Marsch. Ein Konzert voller Lebensfreude – inspiriert vom weltberühmten Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker.

Weitere Infos zu Karten und Preisen auf Seite 60

FREITAG  
29.  
MAI

Sinfonieorchester Rhein-Main

Henry Purcell: Suite from Abdelazar

Franz Schubert:  
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

»Very British«

Edward Elgar:  
Pomp & Circumstance, March Nr. 1  
und weitere Highlights aus der  
alljährlichen furoren Last Night  
of the Proms aus London

Diese Tradition bringt das Sinfonieorchester Rhein-Main mit seinen Konzert im Stil der »Last Night of the Proms« nach Bad Kreuznach. Die zweite Konzerthälfte folgt dabei einem immer gleichen Ritual, eröffnet von Elgar, über die Sea Songs von Henry Wood bis hin zur Nationalhymne »God save the King«. Freuen Sie sich drauf!

## THEATER

SAMSTAG

07.  
MÄR.



Stadtbibliothek Bad Kreuznach

Kreuzstraße 69  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 80 02 40

### »FRAU PAWELKE RÄUMT AUF«

THEATER MIT BIRGIT REIBEL

Bad Kreuznach | Stadtbibliothek | 19.00 Uhr



Seit 25 Jahren sitzt Frau Pawelke als Sekretärin in der Chefetage der Schmiermittelfirma Kröth – und hat längst das Gefühl, dort zuhause zu sein. Am Silvesterabend träumt sie davon, Herrscherin der Abfüllwerke zu werden und an der Seite ihres verehrten Chefs zu stehen. Doch ihre Welt gerät ins Wanken: Die attraktive Kollegin Frau Stranski und der ehrgeizige Juniorchef bringen ihre Position ins Wanken – und auch die drohende Firmenpleite lässt Frau Pawelke nicht los.

Mit bissigem Humor, Stolz und einer gehörigen Portion Eigenwilligkeit kämpft die scharfzüngige Sekretärin gegen alle, die sie unterschätzen. »Was ist der Unterschied zwischen Gott und Frau Pawelke? Gott weiß alles – Frau Pawelke weiß alles besser.« Ein Theaterabend, der zugleich urkomisch, kauzig und nachdenklich stimmt.

Unter der Regie von **Carola Moritz** bringt Schauspielerin **Birgit Reibel** die Figur der Frau Pawelke mit Witz, Charakter und feiner Ironie auf die Bühne.

Karten ab 12 € – weitere Infos auf Seite 60

### »DA LACHT DER FUSSBALL!«

WM-SPECIAL MIT UWE SPINDER

Bad Kreuznach | Stadtbibliothek | 19.00 Uhr



**Uwe Spinder** zählt zu den bekanntesten Fußball-Kabarettisten Deutschlands. Seit 17 Jahren begeistert er mit über 700 Auftritten bundesweit sein Publikum und bringt Fußball und Humor gekonnt auf eine Bühne.

Mit seinem aktuellen Programm »Da lacht der Fußball! – WM-Special« stimmt er in Bad Kreuznach auf die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 ein.

Spinder serviert treffsichere Pointen, spielt Doppelpass mit dem Publikum und sorgt für 90 Minuten voller Dribblings, Tore und bester Unterhaltung – ein Abend, der nicht nur Fußballfans begeistert.

Ein fröhlicher Auftakt zur WM, der Komik und Leidenschaft für den beliebtesten Sport der Welt vereint.

## KABARETT

MITTWOCH  
03.  
JUNI



Stadtbibliothek Bad Kreuznach  
Kreuzstraße 69  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 80 02 40

Karten ab 12 € – weitere Infos auf Seite 60

## KABARETT



»Die Loge« im Haus des Gastes  
Kurhausstraße 22-24  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 8 36 00-50

### STIFTUNG KLEINKUNSTBÜHNE

Bad Kreuznach | Die Loge | jeweils 19.30 Uhr



### »TOBIAS MANN« REAL/FAKE

Kabarettist Tobias Mann nimmt den Wahrheitsgehalt unserer digitalen Welt aufs Korn - scharfzüngig, klug und urkomisch. Echt witzig statt fake!



### »ANDREA VOLK« FLURFUNK. BÜRO & BEKLOPPTE

Ein Kabarett-Abend wie ein Tag im Großraumbüro: Klatsch, Chaos und Kantinenkaffee. Andrea Volk zeigt, dass Büroalltag purer Wahnsinn ist.

### »HELENE BOCKHORST« LEBEFRAU

DONNERSTAG

**24. SEP.**

Schonungslos ehrlich, charmant schräg und wunderbar tabulos: Helene Bockhorst erzählt, wie Frau heute lebt, liebt - und sich dabei treu bleibt.



**DIENSTAG  
17.  
NOV.**

### »SIMONE SOLGA« SIE KENNEN MICH

Die ehemalige Kanzlersouffleuse teilt wieder aus: scharf, politisch, gnadenlos komisch.

Simone Solga sagt, was andere sich nicht trauen.

Karten ab 25 €  
Weitere Infos auf Seite 60

# KLEIN

### »ERWIN PELZIG« WER WIR WERDEN **23.-24. APR.**

Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig fragt nach unserer Zukunft - zwischen Klimakrise, KI und Komik. Kluges Kabarett mit Haltung und Humor.



Das Kult-Ensemble aus Dresden seziert mit satirischer Präzision die Generationenfrage. Pointiert, bissig, sächsisch - Kabarett mit Tiefgang.

### »CHRISTIAN SCHULTE-LOH« IMPORT EXPORT

Ein Deutscher in London und Brite in Deutschland - Christian Schulte-Loh jongliert mit Klischees und zeigt: Humor kennt keine Grenzen.



# KUNST BÜHNE

## MUSEEN



# MUSEUM FÜR PUPPENTHEATERKULTUR

**»Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen«**

**KulturViertel Bad Kreuznach**  
Dauerausstellung und Sonderausstellung

Das Bad Kreuznacher Puppentheatermuseum präsentiert eine faszinierende Dauerausstellung zur Puppentheaterkultur in Deutschland und weltweit. Besucher erleben die Geschichte der Augsburger Puppenkiste und des Salzburger Marionettentheaters hautnah, von der Schnitzwerkstatt bis zum fertigen Holzkopf. Die UNESCO-anerkannten Puppenspieltraditionen von chinesischen Schattenfiguren bis zu Rittermarionetten Siziliens sind zu sehen und bei 55 (!) Mitmachstationen ist in der Ausstellung SELBERTUN, MITSPIELEN oder LAUSCHEN erlaubt.

Das PuK-Museum erhielt 2025 – nach den weltberühmten Salzburger Marionetten und dem bayerischen Kabarettisten Gerhart Polt – den Franz von Poccipreis.

Seit Herbst 2025 lockt zusätzlich die Sonderausstellung »Geschnitzt – Geformt – Gestaltet« über das Werk des 1954 geborenen Hamburger Figurenbaumeisters Jürgen Maaßen [1973 – 1981 Student der Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf].

Jürgen Maaßen mag seine Mitmenschen trotz – oder wegen – ihrer Schwächen. Das hat zur Folge, dass sich manch schmunzelnde Beobachtungen aus dem »echten« Leben meisterlich bei seinen Figuren wiederfinden: Schönheit, Eitelkeit, Anmut, Provinzlerisches, Humoreskes, Charme, in sich Gekehrtes oder Herausdrängendes. Dabei ist Naturalismus Maaßens Sache nicht, auch wenn er ihn gegebenenfalls beherrscht. Vielmehr interessiert ihn eine span-



Das PuK – eine museale Entdeckung für alle von 3 – 99.

nungsvolle Abwägung von Vereinfachung und Übertreibung der Form, wobei auch die Übertreibung nicht übertrieben wird – damit glaubwürdige Bühnengeschöpfe entstehen. Die Sonderausstellung beweist dies mit Werken aus fünf Jahrzehnten Schaffenskraft für die Puppenbühnen der Republik.

Das Bad Kreuznacher Puppentheatermuseum ist täglich [außer montags] eine museale Entdeckungsrei- se mit Erlebnischarakter: Schauen, Hören, Erinnern und Mitspielen.

PUK-Museum für PuppentheaterKultur  
Hüffelsheimer Straße 5  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 888 091 – 0021  
[www.bad-kreuznach.de/puk](http://www.bad-kreuznach.de/puk)

Weitere Infos auf Seite 60

## »TACH ZUSAMMEN SAJT GESUNT MIR!«

**100 JAHRE HANNS DIETER HÜSCH**

**KulturViertel Bad Kreuznach | PuK-Museum | 11.15 Uhr**

Klezmermusik und Texte von Hanns Dieter Hüsch – auf ganz eigene Weise nähert sich das **Bernshteyn-Trio** in diesem Programm dem niederrheinischen Poeten und Kabarettisten. Ute Bernstein, Achim Lüdecke und Peter Hohlweger verbinden humorvolle, tiefsinngige und zutiefst menschenfreundliche Texte mit jiddischer Musiktradition.

Mit Feingefühl, Ernsthaftigkeit und hintergründigem Humor schaffen die drei einen Raum, der Achtung und heitere Gelassenheit spüren lässt – und verdeutlicht, was wesentlich ist, wenn Menschen in Frieden miteinander leben wollen.



Karten ab 12 € – weitere Infos auf Seite 60

Ute Bernstein  
Achim Lüdecke  
Peter Hohlweger

Klezmermusik und  
Texte von Hanns Dieter Hüsch

## MUSEEN

SONNTAG  
**10. MAI**



SONNTAG  
**18. OKT.**

## »EVAS APFEL« SONGS DER GOLDENEN ZWANZIGER

**KulturViertel Bad Kreuznach**

**Theatersaal im PuK-Museum | 11.15 Uhr**

Beliebte Songs der Goldenen Zwanziger erklingen im Original-Sound: Die vier Musikerinnen und Musiker der Frankfurter Formation **Evas Apfel** – allesamt diplomierte Absolventen der Studiengänge Jazz- und Populärmusik – lassen mit Charme und Spielfreude die Ära der großen Schlager wieder aufleben.

In einer den Ohren schmeichelnden Programmfolge präsentiert das Ensemble Evergreens wie »Mein kleiner grüner Kaktus« u. a. Klassiker. Die feine Kammerbesetzung mit Schlagzeug, Gesang, Klavier und Gitarre verspricht ein ebenso differenziertes wie unterhaltsames Hörvergnügen.



**Evas Apfel**

*Evergreens & Klassiker  
der goldenen Zwanziger*



Karten ab 12 € – weitere Infos auf Seite 60



## »STEINE, DIE GESCHICHTE SCHREIBEN – DIE WELT DER ANKER-BAUSTEINE.«

KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Schlosspark  
Sonderausstellung | 1. März bis 9. August 2026



Die neue Sonderausstellung im Museum Schlosspark lädt ein in die faszinierende Welt der Anker-Steinbaukästen – ein Spielzeugklassiker, der seit über 140 Jahren Kinder und Erwachsene begeistert. Die Ausstellung widmet sich der faszinierenden Geschichte dieser Spielsteine und Baukästen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie dem außergewöhnlichen Marketingtalent des Mannes, der sie weltberühmt machte: Friedrich Adolf Richter (1846–1910).



Museum Schlosspark  
Dessauerstraße 49  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 888 091 00 41  
[www.museum-schlosspark.de](http://www.museum-schlosspark.de)

Weitere Infos auf Seite 60

## »DAS RÄTSEL DER RÖMISCHEN PALASTVILLA VON BAD KREUZNACH«

KulturViertel Bad Kreuznach | Museum Römerhalle

Ein Leben in Prunk und Pracht in der herrschaftlichen römischen Villa von Cruciniacum, dem heutigen Bad Kreuznach. Wer waren aber ihre Bewohner und warum entstand in Bad Kreuznach eine der größten römischen Villen nördlich der Alpen?

Spannende Fragen für Besucher des Museums Römerhalle, die bis heute ein Rätsel bleiben. Die besonderen, international bekannten, großformatigen und detailreichen Fußbodenmosaike mit Gladiatoren- und Tiergefechten sowie das Oceanusmosaik mit dem römisch-keltischen Meergott, Seewesen, mediterranen Handelsszenen und Schiffen sind eine Reise nach Bad Kreuznach wert.

Weitere Höhepunkte im Museum sind die lebensgroßen, detailgetreuen Grabsteine römischer Hilfstruppen. Die Grabstellen der Auxiliare bieten einen faszinierenden Einblick in Aussehen und Bewaffnung dieser Hilfstruppen. Zudem vermitteln weitere Funde aus dem Kastell (Befestigungsanlage) sowie dem Vicus (Siedlung) interessante und spannende Eindrücke von dem Leben in der römischen Provinz, in der Nähe zum Rhein und Limes.

*Grabstein des Auxiliars Annaius Daverzus, um 70 n.Chr.*



Museum Römerhalle  
Hüffelsheimer Straße 11  
55545 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 / 298 58 20  
[www.museum-roemerhalle.de](http://www.museum-roemerhalle.de)

Weitere Infos auf Seite 60



# BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG



Zu Füßen des Rotenfels, eine der höchsten Steilwände nördlich der Alpen, und des Rheingrafensteins im Süden erstreckt sich der romantische Kurort Bad Münster am Stein-Ebernburg, ein Stadtteil von Bad Kreuznach. Er gehört zu den klimatisch regenärmsten und wärmsten Regionen Deutschlands. Ein Spaziergang entlang der Nahe, durch den romantischen Kurpark mit dem fachwerkverliebten historischen Kurmittelhaus und den drei Heilquellen eröffnet den ganzen Reiz des flussnahen naturverwöhnten Ortes.



SAMSTAG  
**13.  
JUNI**

## »HOLZBLÄSERENSEMBLE«

DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE  
RHEINLAND-PFALZ

Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Steinskulpturenmuseum | 19.00 Uhr

### Holzbläserensemble

Johann Strauss:  
*Ouvertüre »Die Fledermaus«*  
Arr. Andreas N. Tarkmann

Franz Krommer:  
*Oktett-Partita Es-Dur op. 69*

Carl Reinecke:  
*Oktett B-Dur op. 216*

Feine Klangfarben, meisterhafte Arrangements und klassisches Repertoire voller Esprit – das Holzbläserensemble der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz gastiert im Rahmen der Konzertreihe „Musik im Anflug“ im Steinskulpturenmuseum. Inmitten der besonderen Atmosphäre des Museums erwartet die Besucher ein Sommerabend voller musikalischer Leichtigkeit und Virtuosität.

### Mit der Reihe »Musik im Anflug«

geht die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz in kleiner Besetzung auf Tournee durch das Land. Diese innovative Konzertreihe bringt Musik an außergewöhnliche Orte und verbindet Kunst und Kultur in einzigartigen Settings. Ob im historischen Ambiente, mitten in der Stadt oder in architektonischen Highlights – jedes Konzert schafft ein besonderes Erlebnis und bringt die Klangvielfalt des Orchesters ganz nah ans Publikum. So auch in Bad Münster am Stein, wo die Kunst des Hörens und Sehens im Steinskulpturenmuseum zu einem besonderen Gesamterlebnis verschmilzt.

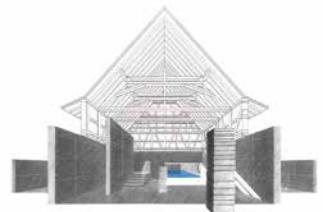


Karten ab 18 € – weitere Infos auf Seite 60

# MUSEEN

von

APRIL bis  
OKTOBER



## »ZEITGENÖSSISCHE STEINBILDHAUER«

Bad Münster am Stein-Ebernburg

Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen

Das weithin beachtete Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen wurde nach Plänen des japanischen Architekten Tadao Ando gebaut. Das 2010 eröffnete Gebäude ist das einzige zeitgenössische Steinskulpturenmuseum der Welt. Vor der grandiosen Kulisse des Rotenfels-Vulkanmassivs erstreckt sich ein großer Steinskulpturenpark mit

Werken der Bildhauerfamilien Kubach-Wilmsen und Kubach & Kopp. Museum und Skulpturenpark bilden eine faszinierende Symbiose aus Architektur, Kunst und Landschaft. International bekannt ist der ikonische große Steinbücherturm von Kubach-Wilmsen. Doch zu entdecken ist die ganze Formensprache, die mit Steinen aus aller Welt entwickelt wurde.



Buchrolle aus grünem Granit von Kubach-Wilmsen

## »KÜNSTLERPAARE«

WECHSELNDE SAISONAUSSTELLUNG

Bad Münster am Stein-Ebernburg  
Steinskulpturenmuseum der Fondation Kubach-Wilmsen

Vernissage | 10. Mai 2026 | um 11.00 Uhr

Das Steinskulpturenmuseum präsentiert jährlich wechselnde Saisonausstellungen zu verschiedenen Themen, Vorträge, Workshops und Konzerte. Die Sommerausstellung 2026 hat das Thema „Künstlerpaare“. Zu sehen sind Werke der Steinbildhauer Anna und Wolfgang Kubach-

Wilmsen, Livia Kubach und Michael Kopp, Ralf Korte und Kyungmin Sung sowie Martina Benz und Willi Weiner. Die Ausstellung eröffnet einen spannenden Einblick in unterschiedlichste Paarkonstellationen und ihre künstlerische Zusammenarbeit - zum Thema Stein und darüber hinaus.

Karten ab 7 € – Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.  
Weitere Infos auf Seite 60

## STEINSKULPTURENMUSEUM & SKULPTURENPARK FONDATION KUBACH-WILMSEN

Die Gründer des Steinskulpturenmuseums, Wolfgang Kubach [1936-2007] und Anna Kubach-Wilmsen [1937-2021], waren Steinbildhauer und schufen seit 1968 gemeinsam beeindruckende Großskulpturen weltweit. Ihr künstlerisches Schaffen widmete sich dem Stein als Relikt einer millionenjährigen Erdgeschichte. Anhand von Steinen aus allen Kontinenten erforschten sie ihre Farben, Klänge und geologische Geschichten.

»Ein Buch wird von der Hand gehalten und mit den Augen gelesen. Ein Steinbuch wird von den Augen gehalten und mit der Hand gelesen.«

Das Künstlerpaar studierte von 1959 bis 1965 an der Münchner Akademie der Künste, heiratete 1962 und arbeitete ab 1968 als

Steinbildhauer in Bad Münster am Stein-Ebernburg. Ab 1976 konzentrierten sie sich auf die »Steinbücher«, die den »Inhalt« des Steins veranschaulichen sollen. Die Idee entwickelte sich zu Werkgruppen namens Buchrollen, Ikarus und Buchruine. Steinbibliotheken, -zeitungen und -türme aus verschiedenen Steinsorten wurden in namhaften Museen weltweit ausgestellt.

Die Fondation Kubach-Wilmsen wurde 1998 gegründet, mit einem Skulpturenpark und später dem Steinskulpturen-museum. Das Museum, ein herausragendes Ziel für Liebhaber von Steinskulpturen, öffnet nach der Winterpause am Ostersamstag, den 4. April 2026, von 14 bis 17 Uhr wieder seine Türen.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [www.fondation-kubach-wilmsen.de](http://www.fondation-kubach-wilmsen.de)



## Bad Sobernheim DIE FELKESTADT

Umgeben von sanften Weinbergen am Ufer der Nahe liegt die Felkestadt Bad Sobernheim. Wo einst der „Lehm-Pastor“ Emanuel Felke mit Licht, Luft, Wasser und Lehm behandelte, setzen heute mehrere Kurhäuser seine Naturheilkunde fort. Die historische Altstadt, das Rheinland-Pfälzische Freilichtmuseum und der Barfußpfad machen die Kurstadt zu einem beliebten Ausflugsziel – und zu einer lebendigen Bühne für vielfältige kulturelle Veranstaltungen.

Seit 1988 wird Bad Sobernheim alle zwei Jahre zum Mittelpunkt der internationalen Mattheiser Sommer-Akademie (MSA). Junge Musikerinnen und Musiker aus aller Welt kommen hier zusammen, um sich bei renommierten Dozenten fortzubilden. Dann erfüllt Musik die Stadt, die sich für kurze Zeit in einen internationalen Campus verwandelt. Auch in den Jahren dazwischen setzt die MSA in der Felkestadt musikalische Akzente mit hochkarätigen Künstlern.

Jetzt schon vormerken



### MSA-ZWISCHEN-JAHRESKONZERTE

Freuen Sie sich auf die fast schon traditionellen Konzerte zwischen den regulären MSA-Festivals.

Termine und Künstler für 2026 werden in Kürze festgelegt und anschließend über die Webseite der **Nahe.Kultur.Landschaft** und auf [www.mattheiser.de](http://www.mattheiser.de) bekannt gegeben. Achten Sie auf diese Veröffentlichungen!

**MATTHEISER SOMMERAKADEMIE**  
**6.-22. AUGUST 2027**

Bartholomäus Sailer  
Jedermann  
Karl-Arthur Reinshagen  
Tod, Mammon  
Christian Mathes  
Guter Gesell  
Monika Sailer  
Spieleansagerin, Buhlschaft  
Marietta Diehl  
Schuldknechts Weib, Gute Werke  
Ursula Köhler  
Gott der Herr, Glaube  
Ingeborg Kirchhoff  
Jedermanns Mutter  
Ludwig Gruber  
Armer Nachbar, Ein Vetter  
Toni Wimmer  
Schuldknecht, Der andere Vetter  
Angelika Gruhne  
Teufel  
Anna Reinshagen  
Köchin, Assistenz  
Claudia Gruber  
Hausdame



Karten 18 €  
Weitere Infos auf Seite 60

## »JEDERMANN«

**Bad Sobernheim | Marktplatz | 20.30 Uhr**

»Jedermann – das Spiel vom Sterben des reichen Mannes« ist ein Theaterstück von Hugo von Hoffmannsthal, das 1911 in Berlin unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt wurde. Seit 1920 ist das Stück Bestandteil der Salzburger Festspiele. Seit langem wird es auch von vielen Theaterensembles in verschiedenen Inszenierungen aufgeführt. »Jedermann« ist ein ebenso unterhaltsames wie wortgewaltiges »Spiel« über das Leben und Sterben eines reichen Mannes. Das Stück ist in seinen zentralen Aussagen bis in unsere Tage zeitgemäß.

Jedermann ist ein »Reicher«, der von »Zins und Renten« seines Besitzes üppig lebt. Seine Gastmäher und Feste werden gerühmt. Seiner Geliebten lässt er für viel Geld einen »Lustgarten« bauen, auf Mahnen und gute Ratschläge hört er nicht. Jedermann ist genussüchtig und egoistisch. Sein Motto: Ich nehme, was ich will, und zwar sofort, denn es gibt nichts, was man für Geld nicht kaufen kann. Doch dann sieht er sich plötzlich dem Tod

gegenüber und schmerzlich wird ihm bewusst, dass sich alle seine vermeintlichen Freunde von ihm abwenden. Erst die Konfrontation mit seinen »Werken« und dem »Glauben« vermögen es, ihn davon zu überzeugen, dass auch sein Leben eingebettet ist in ein größeres Universum und es eine Läuterung durch einen verzeihenden Gott geben kann.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der ev. Matthiaskirche statt.



FREITAG

**29.  
MAI**

## »SPITZENKLÄNGE«

**Bad Sobernheim**  
ev. Matthiaskirche | 19.30 Uhr

Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica spielen Werke von Bach, Reger und Ysaÿe auf Streichinstrumenten aus der Landessammlung der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.



Sophie Rochlin – Violine  
N.N. – Viola  
Milo Ferrazzini – Violoncello

Johann Sebastian Bach:  
Triosonate C-Dur, BWV 529  
Sonata prima g-Moll  
für Violine solo, BWV 1001  
Cellosuite Nr. 3 C-Dur, BWV 1009  
Max Reger:  
Suite für Viola solo  
Eugène Ysaÿe:  
Sonate e-Moll für Violine solo,  
op. 27 Nr. 4

**Villa Musica**  
RHEINLAND - PFALZ

Karten 18 €  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei  
Weitere Infos auf Seite 60

FREITAG-SAMSTAG  
**10.-11.  
JULI**

# AUS-STELLUNG

## »VERBINDUNG UND ZUSAMMENHALT«

### 7. SKULPTUREN-TRIENNALE BINGEN

Bingen am Rhein | Rheinufer und Innenstadt  
Samstag, 16. Mai – Sonntag, 4. Oktober

Unter dem Titel »Verbindung und Zusammenhalt« präsentiert die 7. Skulpturen-Triennale in Bingen rund 20 künstlerische Positionen entlang des Rheinufers und an ausgewählten Orten der Innenstadt. Neben klassischen Skulpturen sind auch performative und partizipative Arbeiten zu erleben, die Orte verknüpfen und Menschen zusammenbringen.

Kuratiert von **Sara Bernshausen** und **Lutz Driever** setzt die Triennale auf Austausch und regionale Verankerung. Erstmals startet ein Förderprogramm, das drei Kunstschaffenden neue Werke ermöglicht: **Max Brück**, **Emilia Neumann** und **Lisa Nürnberger**.

Kooperationen mit der Kunsthochschule Mainz sowie der Künstlerresidenz Schloss Balmoral erweitern das Programm. So wird u. a. eine Arbeit des ukrainischen Künstlers **Sasha Kurmaz** präsentiert. Begleitet wird die Ausstellung durch ein vielfältiges Vermittlungsprogramm, bei dem besonders die »Jungen Kunstvermittler« hervorstechen: Binger Schüler laden Besucher am Wochenende zu spontanen Dialogen über die Werke ein.

Weitere Infos auf Seite 60 und unter [www.skulpturen-bingen.de](http://www.skulpturen-bingen.de)



## BINGEN AM RHEIN

Am Zusammenfluss von Nahe und Rhein, im »Vierlandereck« zwischen Rheinhessen, Naheland, Mittelrhein und Rheingau erstreckt sich die Stadt Bingen, zierte mit ihren attraktiven Rheinanlagen das Ufer des Stroms und füllt es mit blühendem Leben.

Bingen ist Lebensqualität. An diesem geschichtsträchtigen Ort, wo einst die Heilige Hildegard von Bingen wirkte, wo der berühmte Mäuseturm und die Burg Klopp beheimatet sind, hat sich eine spannende und vielfältige Kulturlandschaft entwickelt. Sie weiß die traumhaften Kulissen am Eingangstor zum UNESCO Weltkulturerbe Mittelrheintal zu nutzen, die ihr die Stadt bietet. Hereinspaziert!



SAMSTAG

**24.  
JAN.**

## »WIENER KAMMERSYMPHONIE«

Bingen am Rhein | Johanneskirche | 19.00 Uhr



Klangkunst auf internationalem Niveau: Die **Wiener Kammersymphonie** begeistert weltweit mit ihrer besonderen Klangfülle und einem Repertoire, das von barocken Tänzen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Die fünf Musiker – **Janay Tulenova** [Violine], **Luis Morais** [Violine], **Giorgia Veneziano** [Viola], **Sergio Mastro** [Violoncello, künstlerische Leitung] und **Felipe Medina** [Kontrabass] – präsentieren ein Programm voller Virtuosität, Ausdruck und Spielfreude. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Johann und Josef Strauss, Richard Strauss sowie Kurt Weill.

**Klang  
Strom**  
Klassik  
neu hören

Weitere Infos unter  
[www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)

*Musikalische Leitung:  
Sergio Mastro – Violoncello*  
**Janay Tulenova** – 1. Violine  
**Luis Morais** – 2. Violine  
**Giorgia Veneziano** – Viola  
**Felipe Medina** – Kontrabass  
  
*Josef Strauß: Wiener Polka op. 13  
Galopin Polka op. 237*  
**Johann Strauß [Sohn]:**  
Rosen aus dem Süden op. 388  
Fledermaus-Quadrille op. 363  
Tik Tak Polka op. 365  
Perpetuum Mobile op. 257  
**Richard Strauss:** Auszüge aus  
Der Bürger als Edelmann  
**Kurt Weill:** 7 Stücke aus  
Die Dreigroschenoper

Karten 26 €  
Weitere Infos auf Seite 60

SAMSTAG

**28.  
FEB.**

## »QUARTETT BOHÈME«

Bingen am Rhein | Villa Sachsen | 19.00 Uhr



**Ralf Hübner**  
Violine  
**Olga Hübner**  
Viola  
**Holger Düchting**  
Gitarre  
**Alex Heilmann**  
Kontrabass

*Wolfgang Amadeus Mozart:  
Türkischer Marsch*  
*Johannes Brahms:  
Ungarischer Tanz Nr. 6*  
*Antonio Vivaldi:  
Auszug aus Die vier Jahreszeiten*  
*Vittorio Monti:  
Csárdás*

**Klang  
Strom**  
Klassik  
neu hören

Weitere Infos unter  
[www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)

Spontan, leidenschaftlich und voller Spielfreude: **Das Quartett Bohème** verbindet klassische Kammermusik mit Jazz-Elementen und Gypsy-Swing. Die Musiker **Ralf Hübner** [Violine], **Olga Hübner** [Viola], **Holger Düchting** [Gitarre] und **Alex Heilmann** [Kontrabass] vereinen ihre vielfältigen

Erfahrungen aus renommierten Orchestern, Musicalproduktionen und Studioaufnahmen zu einem unverwechselbaren Sound. Im Programm erklingen u. a. Mozarts »Türkischer Marsch«, Brahms' »Ungarischer Tanz Nr. 6«, Vivaldi und Vittorio Montis berühmter »Csárdás«.

Karten ab 22 €  
Weitere Infos auf Seite 60

SAMSTAG

**21.  
MÄR.**



Weitere Infos unter  
[www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)



Monika Nielsen  
Barockoboe  
Christoph Mayer  
Barockvioline  
Johanna Seitz  
Barockharfe

John Dowland:  
Tarleton's Jig  
Traditional:  
Mrs. Ballantine's Reel  
Mrs. Fullarton of  
Fullarton's Strathspey  
Francesco Geminiani:  
Lady Ann Bothwell's Lament  
Turlough O'Carolan:  
Lament for Charles McCabe

## »SPIRIT & PLEASURE GOES BAROQUE FOLK«

Bingen am Rhein | Villa Sachsen | 19.00 Uhr

Wenn Barock auf Folk trifft, entfaltet sich ein einmaliger Klangstrom: Das Trio Spirit & Pleasure - **Monika Nielsen** [Barockoboe], **Christoph Mayer** [Barockvioline] und **Johanna Seitz** [Barockharfe] - verbindet traditionelle Tänze und Lieder mit kunstvollen Werken großer Komponisten des 17. und 18. Jahrhun-

derts. So erklingen schottische Reels, barocke Jigs und klangvolle Lamenti von Dowland, Geminiani oder O'Carolan – Musik, die die Zuhörer mitten hinein in die Klangwelten von Highlands und höfischen Salons versetzt.

Karten ab 25 €  
Weitere Infos auf Seite 60

## 27. BINGER LITERATURSCHIFF

FREITAG | 29. MAI 2026 | 18.15 UHR  
ANLEGESTELLE BINGEN-RÜDESHEIMER RHEINANLAGEN BRÜCKE 6



Jährlich ein kulturelles Highlight für Literatur- und Naturfreunde ist die Fahrt mit dem Literaturschiff. Das Schiff führt seine Passagiere durch das malerische Mittelrheintal bis zur Loreley. Begleitet wird die Fahrt von renommierter Autoren, die ihre Werke live präsentieren und so die Landschaft mit literarischen Eindrücken auf eine einzigartige Weise erlebbar machen.

Karten ab 26 €  
Weitere Infos auf Seite 60



INTERNATIONALES  
**BINGEN** JAZZ  
FESTIVAL  
**SWINGT**

Das LineUp der 27. Edition vereint unter dem Motto »Bye Bye Bingen Swingt« musikalische Highlights aus über einem Vierteljahrhundert Festivalgeschichte. Verbunden mit der einzigartigen Aussicht und Atmosphäre am Rhein-Nahe-Eck, den ausgezeichneten Binger Weinen aus gleich vier Anbaugebieten und der welloffenen Herzlichkeit verspricht das Finale von Bingen Swingt einen gebührenden und ganz besonderen Abschluss, den Jazzfans von nah und fern nicht verpassen sollten.

## »BINGEN SWINGT«

Bingen am Rhein | Rhein-Nahe-Eck

Zum Grande Finale mit allen Spielarten des Jazz, Funk, Soul und Swing lädt das Internationale Jazzfestival Bingen Swingt zum letzten Tanz. An drei Festivaltagen treffen hochkarätige Stars auf aufstrebende Newcomer direkt am Tor zum UNESCO Welterbe »Oberes Mittelrheintal«.

Alle Infos unter  
[www.bingen-swingt.de](http://www.bingen-swingt.de)  
Karten ab 12 €  
Weitere Infos auf Seite 60



## RHEIN IN FLAMMEN

SAMSTAG | 4. JULI 2026

Leinen los für das größte Feuerwerkfestival am Rhein: Mit Livemusik und Genuss geht es an Bord des Eventschiffs durch das Mittelrheintal, bevor ein leuchtender Schiffskonvoi vorbei an spektakulären Höhenfeuerwerken, flammenden Burgen und illuminierten Ufern zurück nach Bingen zieht. Dort lädt das kostenfreie Landprogramm entlang des Kulturufers ganztägig zum Mitfeiern ein. Gemeinsamer Höhepunkt ist das große Abschlussfeuerwerk mitten auf dem Rhein. Eine Nacht, die noch lange in Erinnerung bleibt.

Schiffstickets 149 €  
Alle Infos unter  
[www.rheininflammen-bingen.de](http://www.rheininflammen-bingen.de)



## KULTURUFERFEST

SONNTAG | 5. JULI 2026

Das kostenfreie Straßentheaterfestival für die ganze Familie verwandelt das drei Kilometer lange Kulturufers in eine endlose Bühne.

Akrobatik, Musik, Gaukler, Magie und Kleinkunst verzaubern Groß und Klein in traumhafter Kulisse.

Ein Kunsthändlermarkt ergänzt das besondere kulturelle Erlebnis für alle Generationen.

Alle Infos unter  
[www.dein-bingen.de/events](http://www.dein-bingen.de/events)

SAMSTAG

18.  
JULI

## DISIBODENBERG

Auf einer Anhöhe nahe Odernheim erstreckt sich die ehemalige Klosteranlage Disibodenberg – ein wahrhaft mystischer Ort. Wo einst Hildegard von Bingen ihre Visionen erlebte, finden sich heute die steinernen Spuren dieser historischen Vergangenheit. 39 Jahre lang hat Hildegard auf dem Disibodenberg verbracht, bis sie aufbrach, um in Bingen ein eigenes Kloster zu gründen.

Die ehemalige Klosteranlage ist eingebettet in einen Landschaftspark, der 1840 angelegt wurde. Alte, beeindruckende Baumbestände in Verbindung mit den Ruinen des Klosters bilden im Zusammenspiel einen Ort für Besinnung und Rückzug, für eine Spurensuche in der Historie, aber auch für musikalische Höhepunkte, die vor dieser außergewöhnlichen Kulisse ganz neue Perspektiven eröffnen.



## »TBEA WINK«

### VOGELSTIMMEN UND MEHR

Klosterruine Disibodenberg | 19.00 Uhr

Das Konzert auf dem bewaldeten Disibodenberg verspricht ein intensives Klangerlebnis, bei dem die besondere Atmosphäre der Klosteranlage mit den Stimmen der Vögel und der Blockflöte verschmilzt. Denn die Verbindung von Vogelgesang und Blockflöte ist tief in der Musikgeschichte verwurzelt. Bereits im Barock hielt man Ziervögel, um ihnen mit der Flöte Melodien beizubringen und mit ihnen in einen musikalischen Dialog zu treten.

Auf verschiedenen Blockflöten und einem Akkordeon entsteht ein viel-

schichtiges Klangbild, das von barocker Virtuosität bis zur Moderne reicht. So sind nicht nur alte Meister zu hören, sondern auch irische Folksongs und sogar Tangos von Piazzolla.

Charakteristisch für das Spiel der preisgekrönten Künstlerin sind feinste Nuancen musikalischer Linien, atemberaubende Anblastechnik, schwindelerregende Fingerfertigkeit auf den acht Tonlöchern, präzise Sauberkeit in virtuosen Läufen und vor allem ein angenehmer, warmer Ton. Wer **Tabea Wink** gehört hat, wird die Blockflöte nicht mehr abschätzigen beurteilen.

Tabea Wink – Blockflöten

Marco Trivunovic  
Akkordeon

Werke von  
Antonio Vivaldi,  
Jean-Philippe Rameau,  
Heinrich Ignaz Franz Biber,  
Arcangelo Corelli,  
Maurice Ravel,  
Astor Piazzolla u.a.



Karten ab 15 € – weitere Infos auf Seite 60

SAMSTAG

21.  
FEB.



## IDAR-OBERSTEIN

Beeindruckende Bauten und traumhafte Natur gibt es im Edelsteinland in und um Idar-Oberstein zu entdecken, so das Schloss der Herren von Daun-Oberstein, das majestätisch gelegen mit Burg Bosselstein und der Felsenkirche auf den Höhen über der Stadt thront.

Idar-Oberstein ist umrahmt von einer der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands und vom Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Einst war die Stadt Zentrum der Edel-

steinindustrie Europas. Spuren dieser besonderen Vergangenheit zeigen sich überall im Stadtbild: Edelsteinateliers und Schleifereien, das Edelsteinmuseum – dafür ist Idar-Oberstein bekannt, und nicht nur dafür: Gerade mausert sich die Stadt zu einer der tragenden Säulen des BioTech-Valleys. Idar-Oberstein setzt auch im Jahr 2026 auf vielfältige und hochkarätige Konzerte und Veranstaltungen an zahlreichen Spielorten oder ganz einfach mitten in der Stadt.

Weitere Infos unter  
[www.idar-oberstein.de](http://www.idar-oberstein.de)

## »ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN«

EIN-PERSONEN-THEATERSTÜCK

Idar-Oberstein | Stadttheater | 20.00 Uhr



Ein bewegendes Ein-Personen-Stück mit Schauspielerin **Natalie O'Hara** [»Der Bergdoktor«] über die Pianistin Alice Herz-Sommer – und die Kraft der Musik im Angesicht des Grauens. Das szenische Solo verwebt Schauspiel, Klavierkonzert und Biografie zu einem intensiven Theatererlebnis. O'Hara spielt über zwanzig Rollen und begleitet sich dabei live am Klavier – mit Werken von Bach, Beethoven, Chopin und Gershwin.

Das Stück erzählt die wahre Geschichte der jüdischen Musikerin Alice Herz-Sommer (1903–2014), die das Ghetto Theresienstadt überlebte, dort Konzerte gab und gemeinsam mit ihrem kleinen Sohn ums Überleben kämpfte. Zwischen Schönheit der Musik und Schrecken der Realität entsteht ein Abend, der zutiefst berührt und die heilende Macht der Kunst spürbar macht.

**Natalie O'Hara - Klavier**

Werke von  
*Johann Sebastian Bach,  
Ludwig van Beethoven,  
Frédéric Chopin,  
George Gershwin*

Karten ab 15 €  
Weitere Infos auf Seite 61

SAMSTAG

**14.  
MÄR.**

## »RHEINISCHE PHILHARMONIE«

STAATSORCHESTER

Idar-Oberstein | Stadttheater | 20.00 Uhr



Die **Rheinische Philharmonie** widmet ihren Konzertabend ganz der Musik von Komponistinnen – und rückt Werke ins Licht, die lange im Schatten standen. Auf dem Programm stehen Emilie Mayers Klavierkonzert aus den 1850er-Jahren, Louise Farrencs Sinfonie Nr. 2 von 1845 sowie eine Walzersuite der Pariser Komponistin Mel Bonis.

Mit dieser Auswahl präsentiert das Orchester drei bedeutende Frauen der Musikgeschichte und zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig und kraftvoll deren Werke klingen. Der Titel des Abends verweist dabei auf das Sichtbarmachen musikalischer Schätze, die endlich die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen.

Karten ab 25 € – weitere Infos auf Seite 61

**Staatsorchester  
Rheinische Philharmonie**

*Musikalische Leitung:  
Raimonda Skabeikaitė*  
**Esther Birringer** – Klavier  
  
*Mel Bonis: Walzersuite*  
**Emilie Mayers:** Klavierkonzert  
**Louise Farrenc:**  
*Sinfonie Nr. 2 D-Dur*



## »29. JAZZTAGE IDAR-OBERSTEIN«

Idar | Fußgängerzone  
Eintritt frei und draußen

Drei Tage voller Musik, Lebensfreude und sommerlicher Atmosphäre: Zwischen Schleiferplatz, Maler-Wild-Platz und Marktplatz erklingt der Jazz in all seinen Facetten – von traditionell bis elektronisch, von groovig bis lyrisch. Die Bühnen liegen nah beieinander und laden zum Flanieren und Verweilen ein.

Die 29. Idar-Obersteiner Jazztage zählen zu den festen Größen der südwestdeutschen Jazzszene. Hier trifft musikalische Qualität auf ein unvergleichliches Stadtambiente.

FREITAG-  
SONNTAG  
05.-07.  
**JUNI**

Ob spontane Improvisation oder fein komponierte Arrangements – Jazzliebhaber kommen ganz auf ihre Kosten. Dazu gibt's kühle Getränke, kulinarische Stände und das entspannte Summen der Stadt im Takt der Musik.

Weitere Infos auf Seite 61 und unter [www.idar-oberstein.de/jazztage](http://www.idar-oberstein.de/jazztage)



SAMSTAG – SONNTAG  
28. – 29. MÄRZ 2026  
10.00 – 19.00 UHR

## OFFENE WERKSTÄTTEN Edelsteinregion Idar-Oberstein

Jedes Jahr am Wochenende vor Ostern findet in der Edelsteinregion Idar-Oberstein eine spannende Entdeckungsreise durch ca. 20 Schmuckmanufakturen statt. In den Ateliers können Besucher tiefe Einblicke in die Welt des Schmuckdesigns gewinnen und die Menschen, die hinter den individuellen Werkstücken stehen, persönlich kennenlernen.



SAMSTAG – SONNTAG | 1. – 2. AUGUST 2026

## »STRASSENTHEATER-FESTIVAL & EDELSTEIN- SCHLEIFER- UND GOLDSCHMIEDEMARKT«

Oberstein | Fußgängerzone | Eintritt frei



Wenn sich Oberstein in eine große Bühne verwandelt, ist wieder Zeit für das beliebte Straßentheater-Festival. Gauklерinnen, Akrobaten, Stelzenläufer und Puppenspielerinnen bringen internationales Flair in die Stadt – mit Witz, Poesie und atemberaubender Artistik direkt unter freiem Himmel.

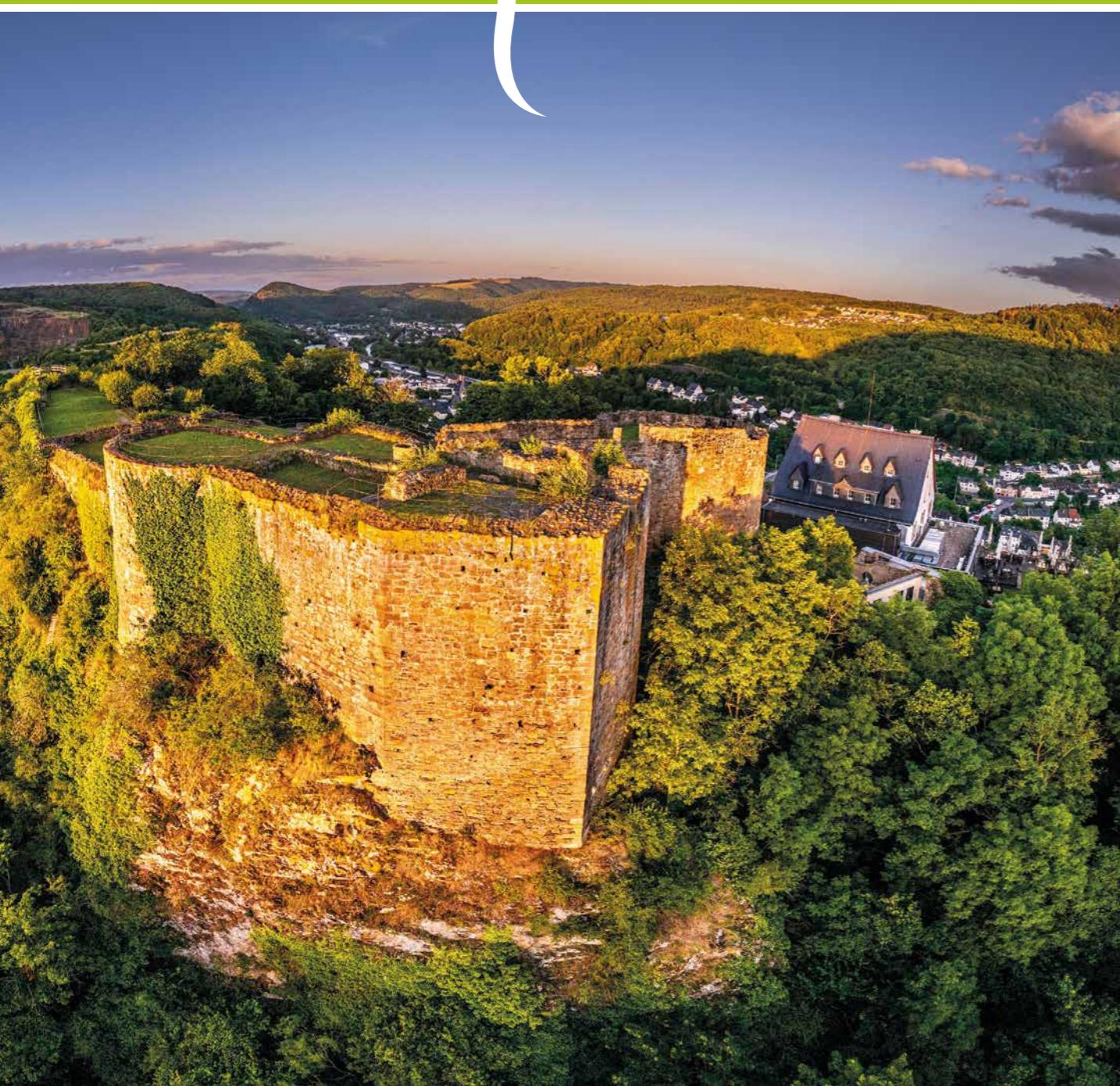
Eintritt frei – weitere Infos auf Seite 61

## KIRN / NAHE

Kirn ist ein malerisch gelegener kleiner Ort an der Hunsrück Schiefer- und Burgenstraße, die im Nahetal beginnt. Er ist bekannt als Stadt der Lederindustrien, für die große Kirner Brauerei sowie für die jahrhundertealte Tradition der Kirner Märkte.

Für Naturliebhaber besonders reizvoll ist das wunderschöne Trübenbachtal unterhalb der sagenumwobenen Kyrburg. Die Kyrburg, das Wahrzeichen der Stadt Kirn, dient im Sommer zuweilen als märchenhafte Kulisse für Orchester- und Opernaufführungen.

Das Gesellschaftshaus, 1879 im klassizistischen Baustil errichtet, wurde als erhaltungswertes Kulturdenkmal eingestuft und ist heute ein modernes Veranstaltungshaus mit bis zu 500 Plätzen.



## »LALELU« BEST OF 30 JAHRE SPECIAL GUEST: POPCHOR DONNAWETTER

Kirn | Gesellschaftshaus | 19.00 Uhr



Tobias Hanf  
Jan Melzer  
Sanna Nyman  
Frank Valet

Donnawetter - Popchor

**LaLeLu**, das einzigartige A-cappella-Comedy-Quartett aus Hamburg, feiert sein 30-jähriges Bühnenjubiläum und bringt für diesen besonderen Anlass die Highlights aus drei Jahrzehnten auf die Bühne. **Jan, Tobi, Sanna** und **Frank** präsentieren ihre größten Hits, längst vergessene Klassiker und brandneue Songs – ein »Best of« voller Humor, Musik und Spielfreude. Zum Jubiläum kommen natürlich auf gute Freunde vorbei: So werden zwei Stücke vom **Popchor Donnawetter** begleitet.

**vhs** Volkshochschule Naheland

Karten ab 28,50 € – weitere Infos auf Seite 61

SONNTAG

**08.  
MÄR.**

## »KONZERTVIELFALT MIT 8 HÄNDEN«

### FAMILIENKONZERT

Kirn | Gesellschaftshaus | 17.00 Uhr

**Yuki Nagatsuka - Klavier**  
**Gerhard Wöllstein - Klavier**  
**Maria Wöllstein - Violine**  
**Clara Wöllstein - Violoncello**

Werke von  
*Joseph Haydn,*  
*Gioachino Rossini,*  
*Maurice Ravel u.a.*

Der Lions-Club Kirn-Mittlere Nahe lädt zu einem besonderen Familienkonzert ein: Das Pianistenehepaar **Yuki Nagatsuka** und **Gerhard Wöllstein** gestaltet gemeinsam mit ihren Töchtern **Maria** (Violine) und **Clara** (Violoncello) unter dem Motto »Konzertvielfalt mit 8 Händen« ein abwechslungsreiches Programm. Zu hören sind Klavierwerke zu zwei und vier Händen, berühmte Stücke für Violine und Violoncello mit Klavierbegleitung sowie ein Klaviertrio von Joseph Haydn.

Das seit 1997 bestehende Klavierduo Nagatsuka/Wöllstein aus Merxheim ist durch Konzertauftritte, Rundfunk-, Fernseh- und

CD-Aufnahmen weit über die Region hinaus bekannt. Auch ihre Töchter haben bereits zahlreiche Preise gewonnen: Beide wurden bei »Jugend musiziert« mehrfach mit der Höchstpunktzahl ausgezeichnet, Maria zudem 2017 beim Bundeswettbewerb in Paderborn. Clara, Schülerin von Prof. Manuel Fischer-Dieskau in Wiesbaden, überzeugte zuletzt beim Mendelssohn-Wettbewerb in Kronberg und trat als Sonderpreisträgerin im Mendelssohn-Haus Leipzig auf.

Das Konzert verspricht eine musikalische Vielfalt, die von Rossini bis Ravel reicht – ein Genuss für alle Liebhaber klassischer Musik.



Karten ab 16 € [Schüler Eintritt frei] – weitere Infos auf Seite 61



LIONS CLUB Kirn-Mittlere Nahe

### FAMILIENKONZERT

## »ROLF MILLER – ICH SAG NIX«

Kirn | Gesellschaftshaus | 19.00 Uhr



Keiner sagt so schön nichts wie **Rolf Miller** – und bringt sein Publikum damit zuverlässig zum Lachen. Mit seiner ganz eigenen Mischung aus Gestammel, Andeutungen und Nebensätzen zeichnet der vielfach gefeierte Kabarettist ein bissiges Bild unserer Zeit. »Sternstunde des Stotterns und Stammelns«, titelte die Presse über Millers Kunst, das scheinbar Belanglose zu einem tiefsinngigen Spiegel gesellschaftlicher Abgründe zu machen.

In seinem Programm »Ich sag nix« wirft Miller Fragen auf, die aktueller kaum sein könnten: Darf man heute

noch alles sagen? Wann schlägt Humor in Empörung um? Und wo beginnt die Zensur durch die selbst ernannte Spaßpolizei? Dabei bleibt er stets lässig und scharfzüngig zugleich – ein Satiriker, der mit »brutalem Gefühl fürs Gespür« das Ziel im Weg findet und dem Publikum die Absurditäten des Alltags vor Augen führt.

Ein Abend voller schräger Pointen, hintergründiger Beobachtungen und Millers unvergleichlichem Charme – Kabarett, das nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Nachdenken bringt.

**KABARETT**

**29.  
OKT.**

**vhs** Volkshochschule Naheland

Karten ab 30 €  
Weitere Infos auf Seite 61

SAMSTAG | 19.00 UHR  
**16. MAI 2026**  
Kirn | Gesellschaftshaus



## JUBILÄUMSKONZERT JOHANNES KALPERS

### »Meine Lieder, mein Leben«

Zu seinem 60. Geburtstag und seinem 50. Bühnenjubiläum lädt **Johannes Kalpers** zu einer musikalischen Reise mit besonderen Gästen zugunsten der Soonwaldstiftung »Hilfe für Kinder in Not« ein.



Karten ab 32 € – weitere Infos auf Seite 61

# MEISENHEIM

Meisenheim ist die einzige Stadt zwischen Rhein, Mosel und Saar, welche die zahlreichen Kriege vergangener Jahrhunderte fast unbeschädigt überstanden hat.

Meisenheims historische Sehenswürdigkeiten sind beeindruckend, seine idyllischen Gäßchen entzückend. Was dem »Kleinod am Glan« aber seinen unvergleichlichen Reiz verleiht, das ist das einzigartig gut erhaltene spätmittelalterliche Stadtbild im Ganzen.



Friedrich Edelmann - Fagott  
Rebecca Rust - Violoncello  
Gerhard Betz - Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Variations Concertantes  
»Lied ohne Worte«  
für Cello und Klavier

Ludwig van Beethoven:  
Variationen für Cello und  
Klavier über ein Thema  
von Händel

Robert Kahn:  
Vier Stücke für Cello & Klavier

Hans Gál:  
Divertimento  
für Fagott und Cello  
[Gál war bis zur »Machtergreifung« 1933 Direktor des  
damals berühmten Musik-Konservatoriums in Mainz und  
emigrierte nach England].

Max Stern:  
»Songs of Ascents«  
für Fagott & Cello [komponiert  
für Edelmann/Rust]

## »MUSIK ZUM 27. JANUAR«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 17.00 Uhr



Der Eintritt ist frei  
Eine Spende wird erbeten

Zum Tag der Befreiung des Lagers Auschwitz [27.1.1945] präsentieren **Friedrich Edelmann**, **Rebecca Rust** und **Gerhard Betz** ein besonderes Programm.

SONNTAG  
**25.  
JAN.**

## »IM ZEICHEN DER ROMANTIK«

Meisenheim | Haus der Begegnung | 17.00 Uhr



Premysl Vojta - Horn  
Boris Kusnezow - Klavier

Johannes Brahms:  
Horntrio Es-Dur

Bedrich Smetana:  
Klaviertrio g-Moll

Ernö von Dohnanyi:  
Sextett C-Dur

SONNTAG  
**01.  
MÄR.**

Villa Musica  
RHEINLAND-PFALZ

Karten 15 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 61

SONNTAG  
11.  
OKT.

SONNTAG  
15.  
MÄR.



## »DREI LETZTE MOZART-KONZERTE«

Meisenheim | Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr

Seit 1992 gastiert Dirigent **Franz-Josef Staab** mit verschiedenen Orchestern in Meisenheim. In diesem Jahr präsentiert er mit seiner Camerata Taunus – vonderBittmann Stiftung unterstützt – ein außergewöhnliches Mozart-Programm. Traditionell umfasst ein klassischer Musikabend drei Werke: eine Sinfonie, ein »Konzert« im engeren Sinn [Soloist plus Orchester] und ein kleineres Stück. Das ist dieses Mal ganz anders. Auf dem Programm

stehen Mozarts letztes Violinkonzert von 1775 [Nr. 5], sein letztes Klavierkonzert von 1791 [Nr. 27] und sein allerletztes Konzert von 1791 [für Klarinette und Orchester]. Die drei Solisten sind der berühmte Geiger **Antonio Pellegrini**, der bekannte Kreuznacher Pianist **Thomas Scheike** und der renommierter Klarinettist **Philipp Völger**. Ein einzigartiges Mozart-Erlebnis!

Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 61

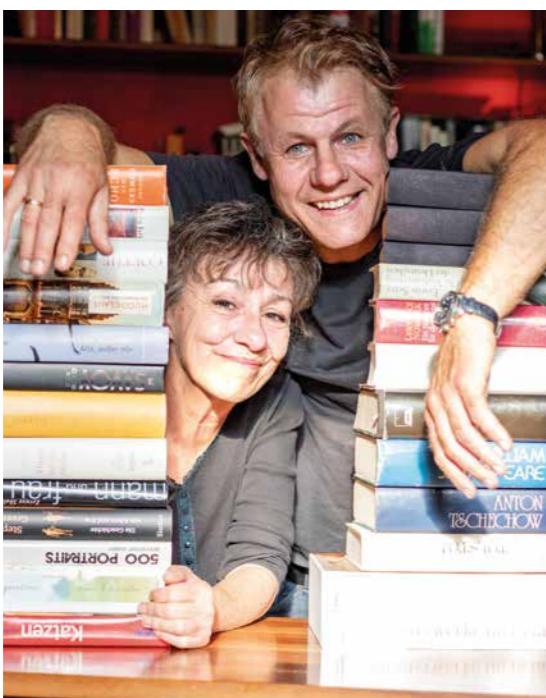
Musikalische Leitung:  
**Franz-Josef Staab**  
  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Violinkonzert Nr. 5 A-Dur  
Klavierskonzert Nr. 27 B-Dur  
Klarinettenkonzert A-Dur

DIENSTAG  
12.  
MAI.

## »RÜBEN; REBEN; REIME«

EIN LITERARISCHER SPAZIERGANG  
AN NAHE UND GLAN

Meisenheim | Haus der Begegnung | 19.30 Uhr



Von Meisenheim über Bad Kreuznach bis Bingen spazieren die Autoren und Schauspieler **Rainer Furch** und **Madeleine Giese** in diesem literarischen »Heimatabend«, im Gepäck Dichter, Schriftsteller und Komponisten: Johann Nikolaus Götz, Gustav Pfarrius, Friedrich Müller. Häufige Nahe-Gäste waren Carl Zuckmayer, Ludwig Uhland, Stefan George, Karl Marx und Clara und Robert Schumann. Hildegard von Bingen und Franz von Sickingen sind selbstredend auch dabei – und sogar Uraufführungen sind zu hören.

Madeleine Giese  
Rainer Furch  
  
Werke von  
Johann Nikolaus Götz, Gustav Pfarrius,  
Friedrich Müller sowie Carl Zuckmayer,  
Ludwig Uhland, Stefan George, Karl  
Marx, Clara und Robert Schumann etc.

Karten 15 €  
[Schüler/Studenten 0 €]  
Weitere Infos auf Seite 61

## »KLASSIK UND ROMANTIK«

WERKE VON HAYDN UND SCHUBERT

Meisenheim  
Haus der Begegnung | 17.00 Uhr

Die preisgekrönte russisch-israelische Pianistin **Ekaterina Derzhavina** konzertiert weltweit. Sie begeistert jedes Mal ihr Publikum in Meisenheim. Ihre Einspielungen der Goldberg-Variationen von Bach und sämtlicher Sonaten von Haydn erhielten Auszeichnungen.

Ekaterina Derzhavina - Klavier

Werke von  
Haydn und Schubert



SONNTAG  
25.  
OKT.

## »RAMON CHORMANN – DE PÄLZER«

Meisenheim  
Paul-Schneider-Gymnasium | 17.00 Uhr

In seiner unnachahmlichen Art wandert der souveräne Kabarettist, Satiriker und Comedian **Ramon Chormann** wortgewandt und dialektisch zwischen den Facetten seines beeindruckenden Spektrums an Spielregistern umher – mit Parodien, Imitationen, Stand-up-Comedy und mit Wortspielen garnierten Alltagsgeschichten. Das Ganze wird umrahmt von berührend tiefgehenden Liedern am Klavier.

Ramon Chormann  
  
Parodien, Wortspiele,  
Imitationen,  
Stand-up-Comedy



Karten 20 € [Schüler/Studenten 0 €] – weitere Infos auf Seite 61

# AUF INS EDELSTEINLAND



Der Steinbruch Juchem in Niederwörresbach liegt im EdelSteinLand, einer wild-romantischen Region rund um die Edelsteinmetropole Idar-Oberstein und das historische Fachwerkstädtchen Herrstein. Auf den Spuren der Edelsteine, in Schmuckateliers, Museen und Besucherbergwerken eröffnet sich hier die ganze Vielfalt einer besonderen historischen Kulturlandschaft. Traumhafte Wanderwege, unberührte Natur, der Nationalpark Hunsrück-Hochwald, dazu die historische Keltenstadt Altburg bei Bundenbach entfalten eine spannende Faszination, die zu entdecken sich lohnt.

[www.edelsteinland.de](http://www.edelsteinland.de)

Edelsteinland Tourist-Information

@edelsteinland



**STEINBRUCH  
OPENAIR**

@steinbruch\_open\_air

#ElectroLove

#KlassikSommer

[www.steinbruch-open-air.de](http://www.steinbruch-open-air.de)

## »STEINBRUCH OPEN AIR 2026«

ELECTRO LOVE 26. JUNI | KLASSIK SOMMER 27. JUNI

Niederwörresbach | Steinbruch Juchem

Wenn die Sonne langsam untergeht und der Steinbruch im Licht von Lasershows und Beats erstrahlt, beginnt etwas Magisches - **Electro Love**. Ein Moment, der sich nicht beschreiben, nur erleben lässt. Hier treffen Menschen, Musik und Emotionen aufeinander. Eine Nacht lang zwischen Felswänden, Lichtern und Lasern loslassen, feiern, tanzen - intensiver, länger und gemeinschaftlicher als je zuvor.

Weitere Infos auf Seite 61

Wenn die Beats verklungen sind, wird der Steinbruch zur Bühne für den **Klassik Sommer**: Inmitten der eindrucksvoll illuminierten Felslandschaft erfüllt ein ganz besonderes Konzert des Capitol Symphonie Orchesters die Naturkulisse: eine fesselnde Klassik-Crossover-Produktion, bei der weltbekannte Rocktitel, bewegende Filmmusik und beliebte Musical-Hits auf große sinfonische Klänge treffen. Ein besonderes Highlight: die große Lasershows zum Abschluss, die das Konzert mit eindrucksvollen Lichtbildern und Gänsehautmomenten krönen.

Karten für ElectroLove  
31,90 €

Karten für den KLASSIK SOMMER  
ab 29,90 €

FREITAG

**26.  
JUNI**

SAMSTAG

**27.  
JUNI**



SAMSTAG  
13.  
JUNI



## EVANGELISCHE KIRCHE »PÜTZERKIRCHE« PFAFFEN-SCHWABENHEIM

Die nach den Plänen des Kirchenbaumeisters Friedrich Pützer errichtete und 1908 eingeweihte Kirche prägt mit ihrem markanten, achteckigen Turm das Ortsbild Pfaffen-Schwabenheims.

Nach einer aufwändigen Rekonstruktion und Restaurierung der ursprünglichen Ausmalung des Berliner Malers Paul Gathemann zählt sie heute zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten der Region. Der Kirchenraum erstrahlt in einer farbenfrohen, symbolträchtigen Ornamentik, die dem Gebäude eine außergewöhnliche Atmosphäre verleiht.

## »MAINZER HOFSÄNGER« KIRCHENKONZERT

Pfaffen-Schwabenheim  
Evangelische Kirche | 19.00 Uhr



Sie sind Publikumsmagnet und Botschafter für den guten Zweck: Die **Mainzer Hofsänger** gastieren in der evangelischen Kirche Pfaffen-Schwabenheim. Mit ihrem unverwechselbaren Chorklang und einem vielseitigen Repertoire begeistern sie seit vielen Jahren Menschen aller Generationen, in Deutschland und über nationale Grenzen hinaus. Abgestimmt auf die kirchliche Kulisse präsentieren sie in Pfaffen-Schwabenheim ihr Kirchenkonzert, unter anderen mit Werken wie »Die Rose« und »Halleluja«.

Die Mainzer Hofsänger

Kirchenkonzert

Das Konzert findet im Rahmen der Reihe »Lotto Rheinland-Pfalz on Tour« statt. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck vor Ort zugute, der die Integration von Jugend, Kultur und Geschichte fördert. Veranstalter ist die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler Pfaffen-Schwabenheim e. V., die sich unter anderem mit großem Engagement für die Restaurierung der ev. Kirche einsetzt.

Karten ab 17 €  
Weitere Infos auf Seite 61

 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz

# KLOSTERKIRCHE SPONHEIM



Die aus dem 12. Jahrhundert stammende Klosterkirche, malerisch gelegen hoch über den Dächern von Sponheim, ist das größte romanische Bauwerk im Naheland und war Wirkungsstätte des Abtes und Humanisten Trithemius. Heute dient sie nicht

nur als Gotteshaus, sondern ist wegen der hervorragenden Akustik ein beliebter Ort für Konzerte geworden, die Besucher immer wieder begeistern.

Weitere Infos unter  
[www.klosterkirche-sponheim.de](http://www.klosterkirche-sponheim.de)

## >FEDERBOA UND ZYLINDER< OPEN-AIR-KONZERT IM KLOSTERHOF

Sponheim | Klosterhof | 17.00 Uhr

SONNTAG  
31.  
MAI



Chansons der 20er- und 30er-Jahre – Lieder, die von Liebe und Leid, von Alltagsproblemen und eigenwilligen Lebenssituationen erzählen. Sie bezaubern durch feinen Humor, Witz und Melancholie. Im ganz eigenen Gewand gesungen und gespielt von vier großartigen Musikerinnen und Musikern, entsteht eine ungewöhnliche musikalische Kombination, die diese Lieder neu zum Leben erweckt.

Vor der Kulisse der fast 1000-jährigen Klosterkirche Sponheim entfalten die fast 100 Jahre alten Lieder ihre ungebrochene Aktualität. Unter dem Motto »Ich bin in Sehnsucht eingehüllt« werden die Stücke durch Gedichte und Künstlerbiografien ergänzt, die das Lebensgefühl dieser bewegten Zeit lebendig werden lassen. Ein unterhaltsamer und zugleich berührender Abend mit heiteren und nachdenklichen Tönen.

Heilsint Hausmann  
*Gesang, Violine*  
Jörg Adler – Klavier, Gesang  
Stefan Hausmann  
*Tuba, Flügelhorn*  
Guillermo Banz – Schlagzeug  
*Chansons der  
20er- und 30er-Jahre*

Karten ab 18 € – weitere Infos auf Seite 61

SAMSTAG

**20.  
JUNI**

## »AKUSTIK-DUO KLEINGARTENANLAGE«

SOMMERNACHT AN DER KLOSTERKIRCHE

Sponheim | Klosterkirche | ab 18.00 Uhr - Livemusik ab 20.00 Uhr



**Julia Oschewsky - Gesang**

**Marc Kluschat -  
Gitarre, Foot Drums**

*Klassiker und  
Eigenkompositionen*

»Kleingartenverein«, »Kleingartenkolonie«, »Schrebergarten«? Der ungewöhnliche Name dieses Akustik-Pop-Duos sorgt regelmäßig für Schmunzeln – doch schnell wird klar: **Marc Kluschat** [Gitarre, Foot Drums] und **Julia Oschewsky** [Gesang] überzeugen mit Natürlichkeit, Energie und Charme.

Das Singer-Songwriter-Duo begeistert mit abwechslungsreichen eigenen Songs und originellen Arrangements bekannter Klassiker. Das besondere Klangmerkmal: die »Foot Drums«, gespielt von Kluschat, verleihen dem Duo einen vollen, rhythmischen Sound – mitreißend und authentisch. Eingebettet in die einzigartige Kulisse der historischen Klosterkirche Sponheim, verspricht dieser Abend Sommerstimmung pur.

**The Gregorian Voices**

*Werke aus der  
Renaissance und dem Barock  
bis zur Moderne*



Gregorianischer Choral, orthodoxe Kirchenmusik und geistliche Lieder treffen auf Klassiker der Popmusik: In traditionelle Mönchsgewänder gekleidet, schaffen **The Gregorian Voices** eine mystische Atmosphäre und entführen das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse oder sprachliche Grenzen.

Mit Werken aus der Renaissance und dem Barock bis hin zu modernen Stücken spannt das Ensemble einen beeindruckenden Bogen durch die Jahrhunderte. Zu hören sind unter anderem »Ameno« [ERA], »Hallelujah« [Leonard Cohen], »You Raise Me Up« [Josh Groban] und »Sailing« [Rod Stewart] – neu arrangiert im Stil des gregorianischen Gesangs. Ein Abend zwischen Spiritualität, Gänsehaut und musikalischer Ewigkeit.

SAMSTAG

**17.  
OKT.**

## »THE GREGORIAN VOICES«

A-CAPPELLA-KONZERT

Sponheim | Klosterkirche | 19.30 Uhr

SONNTAG | 17.00 UHR

26. APRIL

BAD KREUZNACH

Pauluskirche

Kantorei an der Pauluskirche

Amadeus-Singschule

Anna Ziert - Sopran

Rebekka Stolz - Mezzosopran

Nikolas Groth - Tenor

Philharmonie Südhessen

Leitung: Carla Braun



Karten ab 12 € – weitere Infos auf Seite 61

## »BECHERBACHER BRÜCKENCHOR« DREIKLANG BAROCKER CHORMUSIK

SAMSTAG | 18.00 UHR

12. SEPTEMBER

BAD SOBERNHEIM

Matthiaskirche



Einen Dreiklang barocker Chormusik mit großer Ausstrahlung präsentiert der Becherbacher Brückenchor mit renommierteren Solisten und dem Barockorchester L'arpa festante unter der Leitung von Mechthild Mayer. Die *Missa Omnium Sanctorum* offenbart als letzte Messkomposition von Jan Dismas Zelenka aus Böhmen einen Höhepunkt in

SONNTAG | 18.00 UHR

13. SEPTEMBER

LIEBFRAUEN BASILIKA  
TRIER [neben dem Dom]

Anna Nesyba - Sopran  
Clara Steuerwald Sievers - Sopran  
Franz Vitzthum - Countertenor  
Florian Sievers - Tenor  
Burkhard Mayer - Bass  
**Barockorchester L'arpa festante**  
Konzertmeister: Christoph Hesse  
**Becherbacher Brückenchor**  
Leitung: Mechthild Mayer

*Jan Dismas Zelenka:*  
*Missa Omnium Sanctorum*  
*Georg Friedrich Händel:*  
*Dixit Dominus*  
*Johann Sebastian Bach:*  
*Singet dem Herrn*



Karten ab 15 €  
Weitere Infos auf Seite 61

## »KANTOREI AN DER PAULUS-KIRCHE BAD KREUZNACH«

### FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDYS »LOBGESANG«

Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen! Vielleicht haben Sie auch die prächtigen Chorklänge aus Felix Mendelssohn-Bartholdys Lobgesang im Ohr, wenn Sie diese Worte lesen. Am Sonntag »Jubilate«, 26. April 2026, führt die **Kantorei an der Pauluskirche** mit Kinder- und Jugendchor, namhaften jungen Solisten der Region und der Philharmonie Südhessen dieses Werk in der Pauluskirche auf.

Passend zum Osterkreis und zur Feier der Auferstehung am Ostersonntagmorgen, besingen und bejubeln die Musizierenden eine der wichtigsten Säulen des

christlichen Glaubens: dass der Tod mit Jesu Auferstehung seine Endgültigkeit verloren hat, dass die Nacht vorüber ist. Mendelssohn verwendet für sein großes symphonisches Werk – bei der Uraufführung waren es mehr als 500 Musiker – Texte aus der Bibel und evangelischen Chorälen. Zuvor erklingt das selten zu hörende Werk »Nachtlied« von Robert Schumann.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und Ev. Matthäusgemeinde Bad Kreuznach



KIRCHENMUSIK  
Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach



MATTHÄUS



SONNTAG | 17.00 UHR

13. SEPTEMBER

BAD KREUZNACH

Pauluskirche

Chor der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach  
Nordpfälzer Oratorienschor Projektchor  
Solisten N.N.

Musikalische Leitung Stefan Wasser

## »CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT BAD KREUZNACH | NORDPFÄLZER ORATORIENCHOR | PROJEKTCHOR«

### »PAULUS« VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Die **Konzertgesellschaft Bad Kreuznach** e.V. plant für das Jahr 2026 ein außergewöhnliches kulturelles Projekt, das sowohl musikalisch als auch historisch von besonderer Bedeutung ist: die Aufführung des Oratoriums Paulus von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Pauluskirche Bad Kreuznach am 13. September 2026 – mit professionellen Solistinnen und Solisten, Orchester und Chor.

Diese Aufführung soll nicht nur ein herausragendes musikalisches Ereignis in der Region werden, sondern auch ein starkes Zeichen für kulturelle Viel-

falt, künstlerische Qualität und gesellschaftliche Verantwortung setzen. In einer Zeit, in der antisemitische Tendenzen und gesellschaftliche Spaltung zunehmen, möchte die Konzertgesellschaft ganz bewusst an das Werk eines jüdischen Komponisten erinnern, der wie kaum ein anderer für die Verbindung von musikalischem Erbe und geistiger Aufklärung steht.

Das Projekt besitzt für die Gesellschaft eine besondere historische Tiefe: Die Konzertgesellschaft Bad Kreuznach wurde im Jahr 1830 auf Anregung von Felix Mendelssohn Bartholdy gegrün-

det. Mit der Aufführung des Paulus knüpft sie bewusst an ihre Wurzeln an und ehrt das Andenken an einen Komponisten, der sich zeitlebens für Toleranz, Bildung und Humanität eingesetzt hat.

Die Aufführung in der Pauluskirche – einem zentralen Ort für musikalisches und geistliches Leben in Bad Kreuznach – soll somit auch als Beitrag zum gesellschaftlichen Dialog verstanden werden. Musik vermag Brücken zu schlagen, wo Worte oft nicht mehr ausreichen.

Karten ab 15 €  
Weitere Infos auf Seite 61

## »CHORINITIATIVE BAD SOBERNHEIM (CIS)«

Durch einen Wechsel in der Chorleitung wird das Programm 2026 der CIS erst im Frühjahr feststehen.

Achten Sie auf die Veröffentlichungen u.a. auf [www.cis-chor.de](http://www.cis-chor.de)



# KOMM NÄHER! WEINFESTIVAL

WEINERLEBNISSE  
AN DER NAHE

Der Name ist Programm: Das »Komm näher! Weinfestival« lädt auch 2026 zu einzigartigen Wein-erlebnissen an besonderen Orten entlang der Nahe ein. Ob in einem Spaltenrestaurant oder ein Pick-nick in Bad Kreuznach – diese Ver-anstaltungen verbinden Genuss und Geselligkeit auf besondere Weise.

Im Fokus stehen »Echte Typen«: Charakterstarke Naheweine, prä-sentiert an außergewöhnlichen Lo-cations – mal in moderner Lounge-Atmosphäre, mal romantisch unter Bäumen oder direkt beim Winzer. Begleitet von Sommersonne und fein abgestimmter Musik, wird jeder Abend zu einem besonderen Erleb-nis für Weinliebhaber.

[www.komm-naeher.com](http://www.komm-naeher.com)



DIE REGION  
ENTDECKEN **nahe**

Ein Besuch bei »Komm näher! Weinfestival« lässt sich perfekt mit einer Entdeckungstour durch die Nahe-Region verbinden. Zwi-schen Bingen und Idar-Oberstein erwarten Gäste vielfältige Landschaften, charmante Gastgeber und ein breites Freizeitangebot. Die Naheland Touristik hilft ger-ne bei der Planung.

[www.hunsrueck-nahe.de](http://www.hunsrueck-nahe.de)

## SOONAHE – GENUSS UND NACHHALTIGKEIT

Die Veranstaltungen des Na-he-wein-Festivals »Komm näher!« mit ihren vielfältigen Gastgebern und Winzern reihen sich unter der Dachmarke »SooNahe« ein, die für regionale Qualität und Nach-haltigkeit steht. Gastronomen und Winzer aus der Hunsrück-Nahe-Region präsentieren beim Nahewein-Festival ihre besten Produkte und laden dazu ein, die kulinarische Vielfalt der Heimat zu entdecken.

[www.soonaher.de](http://www.soonaher.de)



DONNERSTAG–SONNTAG

**16. APRIL –  
19. APRIL**

## »SAISONAUFTAKT NAHE« ZU GAST BEI ECHTEN TYPEN

NAHEWEINE ERLEBEN | GENUSS UND KULINARIK

Die Winzer der Nahe laden 2026 erneut zur Weinverkostung in ihre Weinkeller und Weingüter ein.

Im gesamten Weinanbaugebiet Nahe öffnen sie ihre Türen und heißen Gäste herzlich willkommen. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto »Zu Gast bei Echten

Typen« und bieten die perfek-te Gelegenheit, charakterstarke Weine, regionale Speisen und die charmanten Gastgeber der Region hautnah zu erleben. Ein Besuch bietet nicht nur Genuss, sondern auch Einblicke in die Weinbaukunst der Region.

Alle Informationen zu Terminen, Angeboten und dem Kartenvorverkauf gibt es unter:  
[www.weinland-nahe.de](http://www.weinland-nahe.de) > SAISONAUFTAKT 2026



Eintritt: 135 €

## »NAH(E)BAR«

Das exklusive Genusserlebnis im Meisenheimer Hof mit Sternekoch Markus Pape

27.06.2026 | Meisenheim | Meisenheimer Hof | ab 18.00 Uhr

Die »Nah(e)bar« lädt zu einem sommerlichen Wine & Dine in lockerer und an-sprechender Atmosphäre ein. Nach einem Sektempfang werden acht raffi-nierte Gerichte aus der Küche von Markus Pape serviert, begleitet von einer Auswahl erlesener Weine regionaler Nahewinzer. Live-Musik von Saxophonist Daniel Höling und Sängerin Simone Johann sorgt für das musikalische Highlight und rundet den Abend stilvoll ab.

## »REBENBEBEN«



04.07.2026 | Johannisberg Wallhausen | 18.00 Uhr

Von Fass zu Fass mit gigantischem Blick über das Nahetal, Weine von 12 Nahewin-zern verkosten und dabei unsere Echten Typen kennenlernen. Kulinarisch mit von der Partie sind Woldos Foodtruck sowie Pizza Walter aus Wallhausen. Außerdem gibt es alkoholfreie Fruchtsäfte von Merg. In der Dämmerung wird die TastingZone zur Weinbar und das nächtliche Beben mit den Shakers kann beginnen.

**PROGRAMM:**  
18.00 – 21.00 Uhr  
Tasting mit Echten Typen  
20.00 – 1.00 Uhr  
Weinparty mit Live Musik von den Shakers  
Eintritt: 50 € im Vorverkauf  
55 € an der Abendkasse  
Ticket für Driver (alkoholfreie Tickets) 20,00 €

## »WAVES & WINE«

11.07.2026 | Bingen – Sankt Goar | 18.00 Uhr

### WINETASTING ON BOARD mit MUSIK

Eine besondere Fahrt über den Rhein. An Bord: jede Menge Echte Typen von der Nahe. Mit im Gepäck: befreundete Winzer vom Mittelrhein, aus Rheinhessen und dem Rheingau. Das Verbindende dabei: Der Rhein und die Leidenschaft für großartige Weine! Während der Fahrt nach St. Goar gibt es nicht nur spannende Weine zu entdecken, sondern auch einen atemberaubenden Blick auf den Rhein und die umliegenden Weinberge. Für den kleinen Hunger ist ebenfalls gesorgt. Wenn die Dämmerung einsetzt, geht die Feier weiter: Eine Aftershow-Party sorgt für den perfekten Abschluss des Tages.

Eintritt: 25 € im Vorverkauf | 30 € an der Abendkasse

**PROGRAMM:**  
18.00 – 21.00 Uhr  
Tasting mit Blick auf den Rhein  
20.00 – 24.00 Uhr  
Weinbar, Weinparty und Tanzfläche an Board

## »NAHEGELAGE«

01.08.2026 | Bad Kreuznach | Salinental | ab 15.00 Uhr

### WINETASTING, PICKNICK & LIVE MUSIK

Die Open-Air-Weinbar der Nahewinzer öffnet ihre Pforten im schönen Salinental von Bad Kreuznach. Unter dem Motto »Verkosten – mal anders« präsentieren sich charaktervolle Weine von Echten Typen in einer traumhaften Kulisse im schönen Salinental. Das sommerliche Event bietet vielfältige Genusserlebnisse: Gäste können ihr eigenes Picknick mitbringen oder sich von den regionalen Gastronomen mit passenden Speisen verwöhnen lassen. Die Weinbar hält neben erstklassigen Naheweinen auch alkoholfreie Alter-nativen bereit.

Eintritt: 15 €

**PROGRAMM:**  
15.00 – 18.00 Uhr  
Tasting mit ausgesuchten Nahewinzen  
15.00 – 22.00 Uhr  
OpenAirWeinbar & Picknick  
Ab 17.30 Uhr  
»Tanzgelage« Live-Musik von der Band »Give & Take«

# KARTEN & PREISE

## Bad Kreuznach

### Kreuznach Klassik

Karten für alle Konzerte im Jahr 2026 online unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder bei Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH, Tel. 0671 8 36 00 50. Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen gegen Vorkasse und einer Gebühr von 3 Euro zugeschickt. Die Rückgabe von Karten ist nicht möglich.

Preise Kat. 1: 28 €  
Kat. 2: 23 € [erm. 18 €]

### Sinfonieorchester Rhein-Main

Karten inkl. VVK-Gebühren ab 20 €  
Tourist-Information,  
Kurhausstr. 22-24, 55543 Bad Kreuznach, Tel 0671 / 8 36 00 50  
Wochenspiegel, Salinenstr. 28, 55543 Bad Kreuznach,  
Tel 0671 / 8 38 060  
Ticket Regional VVK-Stellen, [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de),  
Hotline 0651 / 9 79 0777

### Stadtbibliothek Bad Kreuznach

VVK der Stadtbibliothek oder  
unter Ticket Regional: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

### »Die Loge« | Stiftung Kleinkunstbühne

Preise 25 €, [erm. 22 €]  
VVK in der Tourist-Information,  
Kurhausstr. 22-24, 55543 Bad Kreuznach, Tel 0671 / 8 36 00 50  
und unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

### Museen im KulturViertel Bad Kreuznach:

Museum Schlosspark, Römerhalle,  
Museum für PuppentheaterKultur:  
Vorverkauf über die PuK-Museumskasse während der  
Museumsöffnungszeiten oder online unter:  
[www.museum-schlosspark.de](http://www.museum-schlosspark.de), [www.museum-roemerhalle.de](http://www.museum-roemerhalle.de),  
[www.bad-kreuznach.de/puk](http://www.bad-kreuznach.de/puk)  
Eintritt: 5 € [erm. 4 €]  
Kombikarte drei Museen: 8 € [erm. 7 €]  
Familien-Kombikarte [Besuch aller drei Museen]: 20 €  
Öffnungszeiten:  
Di 10-13 Uhr, Mi.-Fr. 10-16 Uhr, Sa., So. & Feiertage 11-17 Uhr  
Montags sowie im gesamten Monat Februar geschlossen.

### Bad Münster am Stein-Ebernburg

HOLZBLÄSERENSEMBLE  
Preise 18 € VVK, 20 € Abendkasse  
Vorverkauf:  
Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg,  
Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780  
Tourist-Information Bad Kreuznach,  
Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8 36 00 50  
oder per mail bei [sabine.zuhl@naheland.de](mailto:sabine.zuhl@naheland.de)

Steinskulpturenmuseum | Fondation Kubach-Wilmsen  
Heilquelle | D-55583 Bad Kreuznach  
Stadtteil Bad Münster am Stein - Ebernburg  
Tel. 06708 / 24 28 | Tel. 0671 / 33 070  
[info@fondation-kubach-wilmsen.de](mailto:info@fondation-kubach-wilmsen.de)

Öffnungszeiten:  
Samstag, Sonn- und Feiertage 14 bis 17 Uhr, Eintritt: 7 €

Öffentliche Führung:  
Sonntags und an Feiertagen: 15 Uhr [ohne Anmeldung,  
Kosten: 7 € Eintritt plus 5 € p.P. für die Führung]  
Gruppenführungen sind täglich nach Anmeldung möglich und  
kosten 50 € pro Gruppe zuzüglich Eintritt 7 € pro Person.

Die **Führungen** können gebucht werden über:

- Freundeskreis des Steinskulpturenmuseums, Tel. 06708 / 24 28.
- Tourist-Information Bad Münster am Stein-Ebernburg, Berliner Str. 60, Tel. 06708 / 641780
- Tourist-Information Bad Kreuznach Kurhausstr. 23-24, Tel. 0671 / 8 36 00 50

## Bad Sodenheim

### JEDERMANN

Preise 18 € an der Abendkasse  
Ermäßigung für Kinder und Jugendliche  
VVK über [www.kulturforum-bad-sobernheim.de](http://www.kulturforum-bad-sobernheim.de) oder  
über Ticket Regional ab Februar 2026

### SPITZENKLÄNGE

Preise 18 € an der Abendkasse  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei  
VVK: [www.tickets.vibus.de](http://www.tickets.vibus.de)

## Bingen

**Klangstrom** | WIENER KAMMERSYMPHONIE  
Tickets 26 € [Ermäßigungen gesondert]  
unter [www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)

**Klangstrom** | QUARTETT BOHÈME

Tickets 22 € [Ermäßigungen gesondert]  
unter [www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)

**Klangstrom** | SPIRIT & PLEASURE GOES BAROQUE FOLK

Tickets 25 € [Ermäßigungen gesondert]  
unter [www.klangstrom.de](http://www.klangstrom.de)

**Klangstrom**-Abo: 3 Konzerte für 66 € & bis zu 20 % Rabatt

### Rhein in Flammen

**Schiffstickets** ab 149 €  
Infos & Tickets unter [www.rheininflammen-bingen.de](http://www.rheininflammen-bingen.de)

### Kulturuferfest:

Kostenfrei für die ganze Familie  
alle Infos unter [www.dein-bingen.de/events](http://www.dein-bingen.de/events)

### Bingen Swing:

Tickets ab 12 €  
Alle Infos unter [www.bingen-swingt.de](http://www.bingen-swingt.de)

### Literaturschiff Bingen

Preise 26 € / 31 € / 36 €  
Alle Infos unter [www.bingen-swingt.de](http://www.bingen-swingt.de)  
Informationen zum VVK unter: [www.vhs-bingen.de](http://www.vhs-bingen.de)  
Tel. 06721 / 30 885-0, [service@vhs-bingen.de](mailto:service@vhs-bingen.de)

### Klosterruine Disibodenberg Odernheim

**TABEA WINK** | >Vogelstimmen und mehr<  
Preise 15 € [erm. 10 €]  
Der Hildegardis Freundeskreis Disibodenberg e.V. sorgt für Getränke. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der evangelischen Kirche in Staudernheim statt.  
Veranstalter: Hildegardis-Freundeskreis Disibodenberg e.V., 1. Vorsitzende: Bettina Dickes  
Vorverkauf: Buchhandlung Russischer Hof, Großstraße 53, 55566 Bad Sodenheim oder bei  
Bettina Dickes, Tel. 0671 / 8 0310 00  
sowie per E-Mail: [bettina.dickes@kreis-badkreuznach.de](mailto:bettina.dickes@kreis-badkreuznach.de)

## Idar-Oberstein

**ALICE – SPIEL UM DEIN LEBEN** | >Theaterstück<

Preise 15 - 23 €

**STAATSORCHESTER RHEINISCHE PHILHARMONIE**

Preise 25 - 35 €

Karten im Vorverkauf unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) sowie an der Abendkasse

### Jazztage, Offene Werkstätten und Straßentheater

Kostenlos und draußen, Unterstützung durch den Kauf eines Förderbuttons möglich

## Kirn

**LALELU** | Best of 30 Jahre und der Popchor Donnawetter

Karten ab 28,50 €

Karten bei [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

**KONZERTVIELFALT MIT 8 HÄNDEN** | >Familienkonzert<

Karten 16 € [Schüler Eintritt frei]

Karten bei [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

### Vorverkaufsstellen:

- Kirn, Naheland-Apotheke [neben Edeka]  
Kallenfelsler Str. 32, Tel. 06752 / 2399
- Meisenheim, Krankengymnastik Fettig,  
Obertor 1, Tel. 06753 / 30 68
- Bad Sodenheim, Die Schatzkammer,  
Großstr. 57, Tel. 06751 / 9 24 50 46
- Kulturoge: Gratiskarten für sozial Bedürftige vermittelt  
die Kulturoge Mittlere Nahe, Tel. 06752 / 9 13 850

**ROLF MILLER** | >Ich sag nix<

Karten 30 €

Karten unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

**JUBILÄUMSKONZERT JOHANNES KALPERS**

Preise VVK: 32 €

Karten bei der Soonwaldstiftung Hilfe für Kinder in Not,  
Tel.: 06752 / 91 38 50 oder per Mail: [info@soonwaldstiftung.de](mailto:info@soonwaldstiftung.de)

## Meisenheim

MUSIK ZUM 27. JANUAR

Eintritt frei

**IM ZEICHEN DER ROMANTIK**

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

**DREI LETZTE MOZART-KONZERTE**

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

**RÜBEN; REBEN; REIME**

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

**KLASSIK UND ROMANTIK**

>Werke von Haydn und Schubert<

Preise 15 € [Schüler/Studenten 0 €]

**RAMON CHORMANN** | >De Pälzer<

Preise 20 € [Schüler/Studenten 0 €]

Kartenreservierung VBW Meisenheim, Tel. 06753 / 22 07

Gratiskarten für sozial Bedürftige vermittelt die Kulturoge

Mittelere Nahe, Tel. 06752 / 9 13 850.

## Niederwörresbach

**STEINBRUCH OPEN AIR**

Electro Love – Preise: 31,90 €

Klassik Sommer – Preise: ab 39,90 €

VVK für beider Veranstaltungen über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Pfaffen-Schwabenheim

### MAINZER HOFSÄNGER

Preise VVK: 17 € Abendkasse: 20 €

Karten erhältlich bei: 1. Vors. Norbert Theis, Vordere Gewerbestr. 4, 55546 Pfaffen-Schwabenheim, Tel. 06701 / 78 77, mobil: 0171 / 7793572, E-Mail: [info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

## Sponheim

### FEDERBOA UND ZYLINDER

Karten VVK: 18 € Abendkasse: 20 €

### Kartenverkauf:

- Online unter: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder [www.klosterkirche-sponheim.de](http://www.klosterkirche-sponheim.de)

• Buchhandlung am Russischen Hof, Bad Sodenheim  
• Tourist-Information Bad Sodenheim

### KLEINGARTENANLAGE

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten  
THE GREGORIAN VOICES | >a cappella-Konzert<

in der Klosterkirche Sponheim

Karten VVK: 26 € Abendkasse: 29 €

### Kartenverkauf:

- Online unter: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) oder [www.klosterkirche-sponheim.de](http://www.klosterkirche-sponheim.de)

• Buchhandlung am Russischen Hof, Bad Sodenheim  
• Tourist-Information Bad Sodenheim

Weitere Informationen: [www.klosterkirche-sponheim.de](http://www.klosterkirche-sponheim.de)

## Regionale Chöre

### KANTOREI AN DER PAULUSKIRCHE

Felix Mendelssohn-Bartholdys >Lobgesang<

Preise 27 € / 22 € / 12 € [erm. 22 € / 17 € / 10 €]  
zzgl. VVK-Gebühr über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) und die dazugehörigen VVK-Stellen; an der Abendkasse + 3 €

### CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT

BAD KREUZNACH, NORDPFÄLZER ORATORIENCHOR,  
PROJEKTCHOR | >Paulus von Felix Mendelssohn Bartholdy<

Kategorie 1: 28 €

Kategorie 2: 23 € [erm. 18 €]

Kategorie 3: 15 € [erm. 12 €]

Kartenverkauf: Ticket-Regional unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
Wochenspiegel, Salinenstr. 28, 55543 Bad Kreuznach,

Tourist-Information im Haus des Gastes, Kurhausstr. 22-24, 55543 Bad Kreuznach; Tourist-Information Bad-Münster, Berlinerstr. 60, 55583 Bad Kreuznach, Tel. 06708 / 641780

BECHERBACHER BRÜCKENCHOR  
>Dreiklang barocker Musik<

Preise 25 € / 15 €

Vorverkauf: Buchhandlung Russischer Hof, Großstraße 53, 55566 Bad Sodenheim oder über [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)

## Weinland Nahe

Infos und Karten zu allen Veranstaltungen des Komm näher!  
Nahewein-Festivals unter: [www.komm-naeher.com](http://www.komm-naeher.com)

Kartenverkauf für die NAH[E]BAR auch im Shop von Weinland Nahe, bei allen teilnehmenden Weingütern sowie beim Meisenheimer Hof.

**Etwaige Änderungen oder Hinweise zur Veranstaltungsorganisation entnehmen Sie bitte direkt den**



# Veranstaltungsorte

## 55543 Bad Kreuznach

**Haus des Gastes:** Rudi-Müller-Saal · Kurhausstraße 22-24  
**Parkhotel:** Kursaal · Kurhausstraße 28  
**Ev. Pauluskirche:** Kurhausstraße 6  
**Stadtbibliothek:** Kreuzstraße 69  
**Salinental**

## 55545 Bad Kreuznach

**PuK:** Hüffelsheimer Straße 5  
**Museum Schlosspark:** Dessauerstraße 49  
**Museum Römerhalle:** Hüffelsheimer Str. 11

## 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

**Steinskulpturenmuseum:** Heilquelle 1

## 55566 Bad Sobernheim

**Ev. Matthiaskirche:** Kirchstraße 9  
**Marktplatz**

## 55411 Bingen

**Villa Sachsen:** Mainzer Straße 184  
**Johanneskirche:** Mainzer Straße 44  
**Literaturschiff:** Rheinufer  
Anlegestelle Bingen-Rüdesheimer: Rheinanlagen Brücke 6

## 55571 Klosterruine Disibodenberg

bei Odernheim

## 55743 Idar-Oberstein

**Stadttheater Idar-Oberstein:** Wilhelmstraße 22  
**Jazztage:** Stadtteil Idar  
**Straßentheater:** Fußgängerzone Oberstein

## 55606 Kirn

**Gesellschaftshaus:** Neue Straße 13

## 55590 Meisenheim

**Haus der Begegnung:** Saarstraße 3a  
**Paul-Schneider-Gymnasium:** Präs.-Held-Straße 1  
**Meisenheimer Hof:** Obergasse 33

## 55578 Niederwörresbach

**Steinbruch Juchem:** Zwischen den Ortsgemeinden Fischbach und Niederwörresbach [L 160]

## 55546 Pfaffen-Schwabenheim

**Evangelische Kirche:** Brühlstraße 3

## 55595 Sponheim

**Klosterkirche:** Klosterhof 1

## 55595 Wallhausen

Weinbergs-Terrassen Johannisberg

**Druck:** PRINZ-DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

Änderungen vorbehalten

# IMPRESSUM

## Verantwortlich für den Inhalt

### Nahe.Kultur.Landschaft e.V.

Verein zur Förderung der Kultur  
im Landkreis Bad Kreuznach  
Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach  
info@nahekulturlandschaft.de

[www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de)

1. Vors.: Bettina Dickes

Stellv.: Dr. Rainer Lauf

Schriftf.: Sabine Fallenstein

Kassenwart: Werner Keym

## Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe  
IBAN: DE24 5605 0180 0017 1193 14

Beisitzer: Carla Braun

Nico Gäns

Margareta Jambor

Wolfgang Oberlinger

Norbert Theis

## Redaktion:

Simone Mager in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen und Veranstaltern

## Konzeption und Gestaltung:

B&D Design, Monzingen · [www.bd-grafikdesign.de](http://www.bd-grafikdesign.de)

Die im NKL-Magazin verwendeten Bezeichnungen für Personen gelten für alle Geschlechter;  
ausgenommen sind die Bezeichnungen, die auf -in und -innen enden.

## Fotos:

**Titelfoto:** Sebastian Görner/Bad Sobernheim

Bettina Dickes: Jürgen Lohschmidt  
Katharina Binz: Jana Kay / Ministerium für Familie,  
Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz

## Seite 4

Tobias Attenberger

## Bad Kreuznach

Brückenhäuser: Matthias Luhn/  
Gesundheit und Tourismus für Bad Kreuznach GmbH  
Alexander Gadjev: Victoria Nazarova  
Pavel Haas Quartett: Robert Tichy  
Silke Aichhorn: Kristian Wolf  
Dominique Wagner: Andrej Grilc  
Sebastian Manz: Marco Borggreve  
Dana Dörken: Martin Teschner  
Sinfonieorchester Rhein-Main: Stefan Effner

## Museum für PuppentheaterKultur

Puppe: Kai Myller (Puppe), Dominik Ketz  
Bernsthey Trio: Marina Maisel  
Evas Apfel: Hannah Boom

## Stadtbibliothek:

Uwe Spinder: Jürgen Schall  
Frau Pawelke: Friedrich-Wilhelm Gärtner

## Stiftung Kleinkunstbühne

Erwin Pelzig: Dita Vollmond  
Andrea Volk: Michael Grosler  
Helene Bockhorst: Thommy Mardo  
Herkuleskeule: Robert Jentzsch  
Schulte-Loh: Robert Winter  
Simone Solga: Dominic Reichenbach  
Tobias Mann: Thomas Klose

## Museum Schlosspark

Ausstellungsphotos: Marco van Bel

## Museum Römerhalle

Römerhalle I W.P. Lhotzky

## Bad Münster am Stein-Ebernburg

Holzbläser-Ensemble: Amy Hoefs  
Steinskulpturenmuseum: Livia Kubach  
Skulpturenpark: Harald Hartusch/  
Gesundheit und Tourismus Bad Kreuznach

## Bad Sobernheim

Marktplatz: Sebastian Görner/Bad Sobernheim  
Jedermann: JEDERMANN-Spielleute

## Bingen

Wiener Kammersymphonie: Rodrigo Menaruiz  
Quartett Bohème: Quartett Bohème  
Spirit&Pleasure: Fotostudio Sedlmeier Siegburg  
Triennale: Mia Florentine Weiβ, LoveHate, 2019,  
Foto: David von Becker, Berlin

Bingen swingt: Dominik Ketz / Bingen Tourismus GmbH  
Rhein in Flammen: Dominik Ketz / Bingen Tourismus GmbH  
Kulturuferfest: Rodulf Uhrig / Bingen Tourismus GmbH

## Klosterruine Disibodenberg

Hospiz: Katharina Bregenzer  
Tabea Wink: Taeseok Oh

## Idar-Oberstein

Stadtansicht: Stefan Tatsch  
Rheinnische Philharmonie: Kai Myller  
Alice: Bo Lahola  
Straßentheater: Stadt Idar-Oberstein  
Offene Werkstätten: ©René Nolte/Agentur soonteam

## Kirn

Kyrburg: soonteam / René Nolte  
LaLeLu: Jonas Walzberg  
Familie Wöllstein: Maria Wöllstein  
Rolf Miller: Sandra Schuck

## Meisenheim

Schlosskirche: Gerhard Fritz  
Musik zum 27. Januar: Uwe Seyl  
Premysl Vojta: Astrid Ackermann  
Staab Orchester: Volksbildungswerk Meisenheim  
Rüben, Reben, Reime: Stefan Kiefer  
Ekaterina Derzhavina: Volksbildungswerk Meisenheim  
Ramon Chormann: Alex Jung

## Niederwörresbach

Electro Love: EdelSteinLand

## Pfaffen-Schwabenheim

Ev. Kirche: Martin Brunk  
Hofsänger: Mainzer Hofsänger

## Sponheim:

Klosterkirche: Nico Gäns  
Federboa und Zylinder: Heilswint Hausmann  
Kleingartenanlage: Marc Kluschat  
Gregorian Voices: Muhsik-Agentur

## Chöre

Kantorei an der Pauluskirche: Siegfried Fricke  
Chor der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach:  
Konzertgesellschaft  
Brückchor: Nina Klein  
Anna Nesyba: Marian Lenhard  
Clara Steuerwald: Anne Hornemann  
Franz Vitzthum: Björn Wamser  
Florian Sievers: Adam Markowski  
Burkhard Mayer: privat  
Mechthild Mayer: Raphael Hausmann

## Weinland-Nahe/Komm näher!

Alle Fotos: Weinland Nahe

## Seite 62

St. Matthäus: Sebastian Görner/Bad Sobernheim



Nahe.Kultur.Landschaft

[www.nahekulturlandschaft.de](http://www.nahekulturlandschaft.de)